



Hereinspaziert:
Tag der Offenen
Lernwerkstatt am
08.10.2025
Infos siehe Seite 7

KITA FORTBILDUNGS- PROGRAMM 2026





„WAS IHR MACHEN WOLLT,
WEIß ICH NICHT.

ICH WERDE JEDENFALLS NICHT AUF DER
FAULEN HAUT LIEGEN.

ICH BIN NÄMLICH EIN SACHENSUCHER,
UND DA HAT MAN NIEMALS
EINE FREIE STUNDE.“

(Astrid Lindgren)



Kindertagesstätten
Nordwest

Inhaltsverzeichnis

Jetzt auch mit
neuen Kursen

NEU

- 3 – 6 Inhaltsverzeichnis
- 7 Tag der Offenen Lernwerkstatt
- 8 – 9 Vorwort

10 – 17 **Bildungsbereiche**

- 12 Kinderyoga in der Kita – Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung im pädagogischen Alltag **NEU**
- 13 Entdeckendes Lernen macht erfinderisch
- 14 Bitte nicht stören – Rettet das Spiel
- 15 Bilderbücher unter der Lupe!
- 16 Luft – Unsichtbar, allgegenwärtig, faszinierend **NEU**
- 17 Natürlich Kunst **NEU**

18 – 33 **Entwicklung & Konzeption**

- 20 „Zeig mal“ – Kindliche Sexualität und pädagogische Herausforderungen
- 21 Klein(st)kinder in der Offenen Arbeit
Wie 0- bis 3-Jährige sich wohlfühlen und gut entwickeln bei Einführung und Begleitung Offener Arbeit
- 22 Sexualpädagogik & Familien – Gemeinsam für eine starke Bildungsarbeit **NEU**
- 23 Eingewöhnung und Übergänge von der Familie in die KiTa gestalten
- 24 Grundlagen der Entwicklungspsychologie **NEU**
- 25 Frühkindliche Reflexe: Grundlagen, Bedeutung und Auswirkungen frühkindlicher Reflexe in der frühpädagogischen Praxis **NEU**

- 26 Sauberkeitsentwicklung heute - Kinder in ihrer Autonomie und Selbstwirksamkeit unterstützen
- 27 Bewegung – das Tor zum Lernen:
Das Zusammenspiel von Bewegung, Lernen und Verhalten verstehen
- 28 Lerngeschichten – Zu zeitaufwendig? Zu kompliziert?
Zu unbekannt? Warum eigentlich?
- 29 „Das muss der aber mal lernen“ – Feinfühlig
Bedürfnisorientierung und Emotionsregulation im Kita-Alltag
- 30 Zwischen Nähe und Netz – Die Risiken von digitalen
Medien für Bindung, Entwicklung und Kindeswohl
in der frühen Kindheit **NEU**
- 31 Die Piklermaterialien – zur autonomen Bewegungsentwicklung
kleiner Kinder **NEU**
- 32 Bewegung und Entfaltung – Bewegungspädagogik
nach Elfriede Hengstenberg **NEU**

34 – 45**Gesundheit & Prävention**

- 36 Autismusspektrum – Grundlagenseminar
- 37 Stressbewältigung und -vermeidung **NEU**
- 38 Sexuelle Übergriffe durch Kinder – sicher
und professionell handeln **NEU**
- 39 Umgang mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- 40 Stress lass nach – Wege zur Gelassenheit
- 41 Resilienz fördern – Belastungen meistern – gesund bleiben
- 42 Fühl Dich wohl – Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen zum
Innehalten und Auftanken mit nachhaltiger Wirkung

43 Impulse für alter(n)sgerechtes Arbeiten – Gesund älter werden

44 Hinweis auf Veranstaltungen der Unfallkasse Berlin e. V.
Erzieher*innen und Kita-Leitungen

46 – 53

Kommunikation & Sprache

48 Umgang mit unangenehmen Wahrheiten und
herausfordernden Gesprächen im Kita-Team

49 Sketchnotes im Kita-Alltag – mit Bildern „schreiben“
& Inhalte sichtbar machen **NEU**

50 Fehlverhalten in der Interaktion mit Kindern identifizieren
und im Team damit umgehen **NEU**

51 Kindern das Wort geben: Die Methode Erzählwerkstatt
Freier Ausdruck

52 Wie sag ich es am besten? Wertschätzende Kommunikation
in der Kita

53 Begleitung und Unterstützung der Sprachentwicklung
von Kindern im Alter von null bis sechs Jahren

54 – 59

Partizipation & Verhalten

56 Herausforderndes Verhalten verstehen und vermeiden

57 Gewaltbewusste Pädagogik in der Kita –
„Kein Kind beschämen!“

58 „Untragbare“ Kinder tragen – Umgang mit kindlichen
Aggressionen

60 – 67

Workshops für Leitungen

62 Kitas agil organisieren – maßgeschneidert
für Ihre Einrichtung **NEU**

63 Kritik- und Konfliktmanagement für Führungskräfte **NEU**

- 64 Führung von generationsübergreifenden Teams –
Brücken bauen in Zeiten der Fachkräfteknappheit **NEU**
- 65 Moderationsmethoden für Dienstbesprechungen
und Teamtage in der Kita **NEU**
- 66 Gesunder Führungsstil – Mit sich selbst und anderen
gut umgehen
- 67 Hinweis auf Veranstaltungen der Unfallkasse Berlin e. V.
Kita-Leitungen
- 68 – 75** **Weitere Angebote**
- 70 FORUMBeoKiz **NEU**
- 71 Café & Croissants für Fachkräfte
- 72 Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita –
nach dem Konzept „Kinderstube der Demokratie“
- 74 Gute Kitas leben Kinderrechte
- 76 – 79** **Kalender**
- 80 – 83** **Wichtige Informationen**

Adressen der Veranstaltungsorte für die Seminare:

Lernwerkstatt in der Geschäftsstelle (LWS)

Am Borsigturm 12
13507 Berlin

FiPP Lernwerkstatt

im Schulgarten der Zürich-Schule
Rungiusstraße 21
12347 Berlin-Neukölln
(U7 U-Bhf. Grenzallee)

KinderKünsteZentrum

Ganghoferstr.3
12043 Berlin

Kita Lünette

Lünette 20
13599 Berlin

Kita Freinet-Haus Entdeckerland

Richard-Münch-Str. 1/3
13591 Berlin

Tag der Offenen Lernwerkstatt

Nach Jahren des „Unterwegsseins“ hat die Lernwerkstatt Nordwest nun wieder eine „Heimat“, einen Ort der Fortbildung, des Ausprobierens, des Forschens, der Diskussion, des Miteinanderringens und des Gemeinsamlänschmiedens. Denn wie lässt es Astrid Lindgren Pippi Langstrumpf formulieren:

„Die ganze Welt ist voll von Sachen, es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet.“

Seit Ende April 2025 nutzen wir die neuen Räume und viele von Ihnen haben sie bereits kennenlernen dürfen. Nun aber wollen wir sie auch offiziell ihrer Bestimmung übergeben und laden daher ein zu einem „Tag der Offenen Lernwerkstatt“ am

Mittwoch, 08. Oktober 2025 ab 14 Uhr

Am Borsigturm 12, 13507 Berlin, 3.Etage

Auch wenn wir längst nicht mit allem fertig sind, wollen wir die ganze 3.Etage, die Räumlichkeiten wie auch ihre „Bewohner*innen“, vorstellen, Einblicke geben und Ausblicke wagen, Ideen und Wünsche zu Fortbildungen oder AGs sammeln und bei Fingerfood und Getränken miteinander zwanglos ins Gespräch kommen.

Am liebsten würden wir mit allen gemeinsam feiern, aber das klappt natürlich nicht. Daher bitten wir alle Einrichtungen, die Lust haben, dabei zu sein, zwei Kolleg*innen aus dem Team im Kitaportal unter der Nummer 25252 („Fachtage und Sonderveranstaltungen“) für diesen Nachmittag anzumelden, damit wir einen Überblick haben, mit wieviel Menschen wir rechnen dürfen. Achtung Spoiler: es wird nicht für alle eine Sitzmöglichkeit geben!

Wir sind neugierig auf Sie und den „Gemeinsam von Anfang an“-Nachmittag...!

Liebe Kolleg*innen,

Kinder sind stets und ständig auf der Suche. Auf der Suche nach Neuem, nach Aufregendem, nach Abenteuerlichem, nach Unbegreiflichem, aber auch nach Wissen und Verstehen. Ihnen begegnen bei der Eroberung Ihrer Welt immer wieder Dinge und Sachen, die sie erforschen und begreifen möchten – eine menschliche Grundeigenschaft, die wir als Erwachsene so nicht mehr „erleben“, obwohl sie gegenwärtig bleibt. Diese Grundeigenschaft ist auch unter einem anderen Begriff bekannt – man nennt das „Lernen“!

Astrid Lindgren lässt es Pippi Langstrumpf so formulieren:

**„Was ihr machen wollt, weiß ich nicht.
Ich werde jedenfalls nicht auf der faulen Haut liegen.
Ich bin nämlich ein Sachensucher, und da hat man niemals
eine freie Stunde.“**

Pippi hat erkannt, dass „Lernen“ keine statische Angelegenheit sein muss, sondern quasi immerzu und ganz nebenbei einfach so „passiert“. Wir verknüpfen unser Wissen bei jeder sich bietenden Gelegenheit neu, sammeln Erfahrungen und Erinnerungen und setzen diese dann wie ein Puzzle zusammen und erweitern so unseren Horizont. Daran erinnert auch das Umschlagbild auf dem Fortbildungsprogramm 2026.

Als Erwachsene haben wir uns daran gewöhnt – oder besser: hat man uns beigebracht, dass wir Strukturen benötigen und Orte, an denen „Lernen“ stattfindet. Einer dieser Orte kann, soll und wird nun wieder die neue Lernwerkstatt sein, die in der dritten Etage der Geschäftsstelle im Aufgang 12 eine „neue Heimat“ gefunden hat. Fast alle Fortbildungen werden seit Mai 2025

hier in den neuen Räumen angeboten. Noch wächst sie, die Lernwerkstatt, sie entwickelt sich und am Ende soll aus der Raupe noch ein bunter Schmetterling werden...!

Dazu braucht es aber auch Sie, also Menschen, die hier miteinander und aneinander lernen, sich austauschen, Ideen entwickeln und sich als „Sachensucher*innen“ verstehen und sich ausprobieren. Denn ein neues Zuhause ist zunächst nur ein leerer Rahmen, der darauf wartet, mit den Farben des Lebens gefüllt zu werden. Helfen Sie mit, dass es auch der Anfang von unzähligen Erinnerungen und gemeinsamen Momenten wird. Wir laden Sie ein...!

Viel Spaß also beim „Sachensuchen“ im Fortbildungsprogramm 2026 und herzlich willkommen in der Lernwerkstatt...!



Katrin Gralla-Hoffmann

Katrin Gralla-Hoffmann
Pädagogische Geschäftsleiterin



Dirk Stoewer

Dirk Stoewer
Leitung Fortbildung

Bildungsbereiche

„Wir möchten, dass der Lehrer aufhört, als Redner zu agieren, der mit der Weitergabe von vorgefertigten Lösungen zufrieden ist. Seine Rolle sollte eher die eines Ideengebers sein, der Initiative in den Köpfen junger Menschen stiftet.“
(Jean Piaget)





26001

NEU

Kinderyoga in der Kita – Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung im pädagogischen Alltag



Zielgruppe: Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen



Inhalte: Kinderyoga eröffnet Kindern auf kreative und spielerische Weise vielfältige Möglichkeiten, sich selbst und ihre Umwelt bewusst zu erleben. Diese Fortbildung bietet einen praxisnahen Einblick in das Kinderyoga, vermittelt Grundlagen zu Bewegungs-, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen und zeigt auf, wie sich diese Ideen leicht in den Kita-Alltag integrieren lassen.

Im Verlauf der beiden Fortbildungstage widmen wir uns sowohl unterschiedlichen Übungsformen als auch den Bedürfnissen verschiedener Altersgruppen. Gemeinsam entwickeln wir in einem anregenden Austausch praktische Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für die pädagogische Arbeit.

Die Fortbildung richtet sich an alle interessierten pädagogischen Fachkräfte, die Lust haben, sich mit den Themen Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung auseinanderzusetzen und neue Impulse für ihre Arbeit mit Kindern mitzunehmen.



Dozent*in: Tashina Schneider



TN-Zahl: max. 15

Hinweise: Bitte bewegungsfreundliche Kleidung anziehen und eine Matte mitbringen! Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
26.03. bis 27.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26001	LWS

26002

Entdeckendes Lernen macht erfinderisch

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen

⇒ **Inhalte:** „Die ganze Welt ist voll von Sachen und es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet.“ (Pippi Langstrumpf)

Eine Erfinderwerkstatt kann man überall einrichten! Gemeinsam suchen und sammeln wir Dinge und Materialien, die nicht mehr gebraucht werden und stellen sie neben einer interessanten Auswahl an Werkzeugen – gut sortiert – dem Erfindergeist der Kindern zur Verfügung. Aber wie können wir Entdeckendes Lernen der Kinder in einer solchen offenen Werkstattssituation erkennen, begleiten und unterstützen?

Während des Seminars erproben wir kreative Methoden zum Neuentdecken, Zweckentfremden und Umformen von Sachen, die nicht mehr gebraucht werden. Unsere individuellen Interessen und Vorlieben bilden den Ausgangspunkt für unser Tun. Wir untersuchen die Eigenschaften und Geschichten der gesammelten Sachen, lassen uns davon auf neue Ideen bringen und begeben uns selbst auf den Weg des entdeckenden Lernens. Denn erfinderische Kinder brauchen experimentierfreudige Erwachsene an ihrer Seite, die gerne einmal ihr Wissen über die „richtige“ Handhabung einer Sache vergessen, um ein verrücktes Vorhaben mit offenem Ausgang zu unterstützen...

Auf der Grundlage der eigenen, neu gewonnenen Erfahrung mit den ergebnisoffenen Prozessen in Lernwerkstätten, erarbeiten wir uns Kriterien für die Begleitung des entdeckenden Lernens im Kita-Alltag.

⇒ **Dozent*in:** Christine Haber ⇒ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Bitte einen defekten oder ausrangierten Gebrauchsgegenstand mitbringen! Bei Verspätung oder ähnlichem, bitte eine SMS an Christine Haber 01749362465. Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
30.03. bis 31.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26002	FiPP Lernwerkstatt
15.05.2026 Vertiefungstag	9:00 - 16:00 Uhr	26002	

26003

Bitte nicht stören – Rettet das Spiel

➡ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen

➡ **Inhalte:** „Spielen ist mehr als nur ein Zeitvertreib, der Spaß macht. Spielen ist die Königsdisziplin des Lernens! Im Spiel eignen sich Kinder die Welt an. Sie probieren aus, entdecken, lernen und zwar spielerisch, also frei, ungezwungen und damit besonders umfangreich und nachhaltig.“ (Königsdisziplin Spielen, Film) Und wenn wir Erwachsene, Kinder betreuen und die im Spiel versunkenen Kinder beobachten, dann können wir respektvoll und achtsam entscheiden, das Spiel der Kinder nicht zu stören, weil wir erkennen, dass es für die Kinder eine bedeutsame wichtige „Arbeit“ ist.

Themen:

Spielen als Königsdisziplin des Lernens und der Aneignung von Wissen (Film, 2019). Die Wirkkräfte des freien Spiels der Kinder erkennen, verstehen, deuten, ermöglichen und verteidigen.

Welche Spielformen gibt es und was wird dabei gelernt?

Spielen lernen, heißt Lernen lernen, heißt Arbeiten lernen.

Spiel als Kinderrecht.

Bedeutung des Spielens für die Hirn- und Sozialentwicklung von Kindern und Erwachsenen.

Kollegiale Fallbesprechung, Argumente für Elterngespräche und für eine neue Sicht auf das Spiel von Kindern.

➡ **Dozent*in:** Doreen Goszczymsky ➡ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
15.06. bis 16.06.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26003	LWS

26004

Bilderbücher unter der Lupe!

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen

 **Inhalte:** Die pädagogische Arbeit mit Bilderbüchern gehört neben dem Erzählen zur Literacyarbeit und zum Bildungsbereich Kommunikation. Auch und gerade im digitalen Zeitalter brauchen Kinder Bilderbücher: Vorlesen ist sprachfördernd und stimuliert Vorstellungskraft und Fantasie.

Geschichten bieten Identifikationsmöglichkeiten und zahllose Gesprächsanlässe. Zur Orientierung und Einbettung startet die Fortbildung mit einem theoretischen Teil. Die Teilnehmenden lernen einige praxiserprobte Bilderbücher kennen und untersuchen sie anhand verschiedener Kriterien. Lieblingsbücher, sowohl aus der eigenen Kindheit als auch aus der aktuellen Kitapraxis, können mitgebracht und vorgestellt werden.

Die Fortbildung will Interesse wecken für unterschiedliche zeitgenössische – auch textlose – Bilderbücher und das dialogische Vorlesen. Sie geht dabei auch auf Mehrsprachigkeit und Diversity ein und arbeitet mit Methoden biografischer Selbstreflexion.

 **Dozent*in:** Katharina Nicolai  **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
24.11. bis 25.11.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26004	LWS

26005

NEU

Luft - Unsichtbar, allgegenwärtig, faszinierend



Zielgruppe: Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen



Inhalte: Luft ist für alles Leben unverzichtbar – und doch unsichtbar. In dieser Fortbildung entdecken pädagogische Fachkräfte, wie sich das Thema Luft kreativ und naturwissenschaftlich zugleich im Kita-Alltag umsetzen lässt. Gemeinsam erarbeiten wir Ideen, um Kinder für die sinnliche Wahrnehmung von Luft zu sensibilisieren, naturwissenschaftliche Beobachtungen und Messungen anzuleiten sowie Bezüge zu Tieren, Flugobjekten, Geschichten und Mythen herzustellen. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie Luft als „Werkstoff“ in künstlerischen Projekten eingesetzt werden kann. Die Fortbildung findet in den Räumen des KinderKünsteZentrums statt. Den Teilnehmer*innen der Fortbildung bieten sich durch die dort ausgestellten Projekte mit Kindern in Kooperation mit Künstler*innen zum Thema Luft zahlreiche praxisnahe Anregungen, die sich an der Lebenswelt der Kinder orientieren und ihre Vorstellungskraft, künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ihr technisches Verständnis nachhaltig anregen.



Dozent*in: Simone Schander



TN-Zahl: max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
27.04. bis 28.04.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26005	KinderKünsteZentrum

26006 NEU

Natürlich Kunst

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen

 **Inhalte:** Im Workshop „Natürlich Kunst“ geht es nicht nur um die Selbstverständlichkeit von kreativen Angeboten im Kindergarten, sondern um künstlerisches Arbeiten mit natürlichen Materialien, wie: Farben, die selbst hergestellt werden (aus dem Ursprung ihrer natürlichen Umgebung), die Verarbeitung und Verbindung von Naturpigmenten, Naturmaterialien aus der Umgebung als künstlerisches Requisit oder Ausdrucksmittel, kreatives Arbeiten vor der Tür. Im Anschluss an die praktische Erarbeitung der Workshopthemen werden geeignete Präsentationswege oder Ausstellungsmöglichkeiten im Kindergarten, in der Natur oder auf öffentlichen Plätzen gemeinsam formuliert. Wir lernen die Vorteile der Nutzung natürlicher Materialien für die künstlerische Arbeit kennen. Eine Einführung in die Malerei mit Naturpigmenten und die Herstellung selbstgefertigter Maluntergründe ermutigt, in Zukunft selber solche Materialien verstärkt einzusetzen. Dies bedeutet im Gegensatz zu gängigen Schultempera, Fingerfarben und Malblöcken eine wesentlich kostengünstigere Anschaffung und schafft einen kreativeren Umgang mit Farben und Formen.

 **Dozent*in:** Simone Schander  **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
30.11. bis 01.12.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26006	KinderKünsteZentrum



Entwicklung & Konzeption

„Dein Kind sei so frei es immer kann. Lass es gehen und hören,
finden und fallen, aufstehen und irren.“
(Johann Heinrich Pestalozzi)



26007 26017

„Zeig mal“ - Kindliche Sexualität und pädagogische Herausforderungen

➔ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen

➔ **Inhalte:** Kindliche Sexualität unterscheidet sich wesentlich zur Sexualität Erwachsener. Es geht darum, Kinder in Ihrer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten, zu schützen und zu stärken. Kinder entdecken ihren Körper mit Neugier, streicheln, kuscheln, wollen zeigen und gezeigt bekommen. Die psychosexuelle Entwicklung und die Neugier ist im Kita-Alltag präsent. Im Seminar geht es einerseits darum, Merkmale und Ausdrucksformen kindlicher Sexualität zu erkennen, zu akzeptieren, zu begleiten und andererseits Kinder vor sexuellen Übergriffen durch andere Kinder zu schützen. Dafür brauchen Kinder abgesprochene und vereinbarte Regeln. Es bedeutet aber auch, sich selbst mit der eigenen sexuellen Identität und Biografie auseinanderzusetzen, die richtigen Worte zu finden und eine Haltung zu entwickeln, die Kinder altersentsprechend stärkt, schützt und begleitet, ohne zu tabuisieren. Nur Kinder, die Worte haben und sprechen dürfen, ohne Angst zu haben, werden Fragen stellen und Hilfe holen.

➔ **Dozent*in:** Doreen Goszczymsky ➔ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
13.01. bis 15.01.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26007	LWS
22.04. bis 24.04.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26017	LWS

26008 26023

Klein(st)kinder in der Offenen Arbeit: Wie 0- bis 3-Jährige sich wohlfühlen und gut entwickeln bei Einführung und Begleitung Offener Arbeit

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen, die mit Kindern bis 3 Jahren arbeiten

⇒ **Inhalte:** Vor allem die Jüngsten brauchen ein Gegenüber, das insbesondere ihre nonverbalen Signale und Botschaften aufmerksam und wohlwollend wahrnimmt und angemessen darauf reagiert. Sie brauchen Partner, die sich für ihre Perspektive ernsthaft interessieren und sie in ihrem Begreifen der Welt bekräftigen. Dazu sind vielfältige Beziehungsangebote, entwicklungsangemessene verlockende Handlungsanreize und ausreichend Zeit für eigenaktive Lernprozesse im Alltag notwendig (vgl. Berliner Bildungsprogramm 2014).

Die Fortbildung befasst sich mit der Alltagsgestaltung (im Nest und / oder offenen Bereich) und ihren Chancen für vielfältigste Lern- und (Mit-) Gestaltungsmöglichkeiten für Klein(st)kinder, z. B. Mahlzeiten, Anziehen, Schlafen und Wickeln. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden sensibilisiert, achtsam und prompt auf kindliche Signale zu reagieren und ihr eigenes Interaktionsverhalten zu reflektieren.

⇒ **Dozent*in:** Doreen Goszczynsky ⇒ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
21.01. bis 22.01.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26008	LWS
29.09. bis 30.09.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26023	LWS

26009 26022 NEU

Sexualpädagogik & Familien – Gemeinsam für eine starke Bildungsarbeit

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** In dieser Fortbildung stehen gelingende, transparente Formen der Zusammenarbeit mit Familien im Bereich der sexuellen Bildung im Mittelpunkt. Für viele Fachkräfte und Bezugspersonen ist es nicht selbstverständlich, offen über sexualitätsbezogene Themen zu sprechen – insbesondere dann, wenn sie Kinder betreffen. Fachkräfte sehen sich dabei mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert: Manche Eltern wünschen keine Auseinandersetzung mit sexueller Bildung im Kita-Alltag oder verorten sie ausschließlich im familiären Umfeld. Oft liegen Missverständnisse vor, etwa wenn kindliche und erwachsene Sexualität gleichgesetzt werden. Auch erleben Teams immer wieder Situationen, in denen Bezugspersonen verunsichert, kritisch oder mit vielen Fragen auf sie zukommen.

Ein klar formuliertes sexualpädagogisches Konzept und eine professionelle Haltung im Team sind deshalb zentrale Grundlagen für den Dialog mit Familien. Eltern müssen informiert, beteiligt und ernst genommen werden – nicht zuletzt, um Vertrauen aufzubauen und Missverständnisse auszuräumen.

In dieser Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam Wege, wie eine wertschätzende, fachlich fundierte Zusammenarbeit mit Eltern gestaltet werden kann. Ein wichtiges Fundament dafür ist, die Machtverhältnisse zwischen Team und Familien zu reflektieren.

⇒ **Dozent*in:** Nina-Louisa Hebeler ⇒ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 1 Tag.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
23.01.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26009	LWS
03.07.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26022	LWS

26010 26012 26019 26020

Eingewöhnung und Übergänge von der Familie in die KiTa gestalten

➔ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen, die mit Kindern bis 3 Jahren arbeiten

➔ **Inhalte:** Der professionell gestaltete Übergang von der Familie in die noch unbekannte Krippe/Kita ist für jedes Kind eine große Herausforderung. Die neue Umgebung und die vielen fremden Personen fordern Kindern Anpassungsleistungen ab, die für die meisten mit erheblichem Stress verbunden sind. Kinder brauchen die Begleitung einer primären Bindungsperson und in der Kita feinfühlig-pädagogische Fachkräfte, die aufmerksam wahrnehmen was das Kind und die Familie für einen gelingenden Start braucht. Der sanfte Übergang und das Wohlbefinden des Kindes wirken sich auf eine gesunde Entwicklung und alle weiteren Übergänge im Leben des Kindes aus. Dieser Prozess erfordert Grundlagenwissen über Bindungstheorie und die unverzichtbare Vorbereitung und Kooperation zwischen Erzieher/in und Eltern. Der Beziehungsaufbau zwischen den Erwachsenen ist Voraussetzung für den Aufbau einer Beziehung zum Kind. Es werden unterschiedliche Eingewöhnungsmodelle im Seminar vorgestellt und Erfahrungen dazu ausgetauscht.

Themen:

Bindungstheoretische Grundlagen und ihre Bedeutung für eine kindzentrierte Eingewöhnung, Eingewöhnungsmodelle im Überblick, Visualisierung durch Videomaterial, Vorbereitung, Kooperation und Gesprächsführung mit Eltern

➔ **Dozent*in:** Doreen Goszczymsky ➔ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Es handelt sich um vier alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 4 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
16.02. bis 19.02.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26010	LWS
02.03. bis 05.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26012	LWS
18.05. bis 21.05.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26019	LWS
09.06. bis 12.06.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26020	LWS

26011 NEU

Grundlagen der Entwicklungspsychologie

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Wie kann ich Kinder kindgerecht in ihren Entwicklungsschritten unterstützen? Wie erkenne ich, was bei Kindern gerade passiert und was sie für ihre Entwicklung brauchen? Wie kann ich einzelne Kinder anregen, auch in weniger frequentierten Bereichen Entwicklungsschritte zu machen? Ab wann sollte genauer hingesehen werden, wenn Kinder alterstypische Entwicklungsschritte nicht gehen? Wissen über die Entwicklung von Kindern ist eine notwendige Grundlage für die pädagogische Arbeit mit Kindern. Ohne dieses Kenntnis geht Erziehungshandeln an der Subjektivität der Kinder in ihrer Vielfalt vorbei. Ein fundiertes Fachwissen kann zum Verstehen der Bedürfnisse und Möglichkeiten der Kinder beitragen und die Qualität von pädagogischem Handeln im Sinne der Kinder verbessern. Die Veranstaltung bietet Grundwissen über die Entwicklung von Kindern bis sechs Jahren unter praktischen Gesichtspunkten. Verschiedene Zugänge zu kindlicher Entwicklung werden dargelegt, reflektiert und entlang relevanter Entwicklungsthemen und -schritte durchdacht. Die Teilnehmenden erhalten Raum und Zeit, um sich in Ruhe mit wichtigen Entwicklungsthemen auseinanderzusetzen und sich über Fragen der pädagogischen Praxis vermittels Beispielsituationen auszutauschen. Aufbauend auf die Darlegung kindlicher Entwicklungsbedürfnisse werden Aspekte der Erzieher*innen-Kind-Beziehung reflektiert und Schlussfolgerungen fürs pädagogische Alltagshandeln gezogen.

⇒ **Dozent*in:** Thomas Pappritz ⇒ **TN-Zahl:** max. 16

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
24.02. bis 25.02.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26011	LWS

26013 NEU

Frühkindliche Reflexe: Grundlagen, Bedeutung und Auswirkungen frühkindlicher Reflexe in der pädagogischen Praxis

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen

⇒ **Inhalte:** Frühkindliche Reflexe begleiten die kindliche Entwicklung ab dem ersten Lebenstag – häufig unbemerkt und unterschätzt. In der pädagogischen Praxis zeigen sich jedoch immer wieder Verhaltensweisen, Lernschwierigkeiten oder motorische Besonderheiten, deren Ursachen auf nicht integrierte frühkindliche Reflexe zurückzuführen sein können.

Das Seminar gibt einen fundierten Überblick über Ursprung, Funktion und Entwicklung frühkindlicher Reflexe. Thematisiert wird, wie nicht integrierte Reflexe das Verhalten, die Körperkoordination, die Konzentrationsfähigkeit und das emotionale Erleben von Kindern beeinflussen können – und wie Fachkräfte sensibel und handlungsfähig darauf reagieren können.

Anhand typischer Alltagssituationen in der Kita werden praxisnahe Bezüge zur kindlichen Bewegungsentwicklung und Selbstregulation hergestellt. Ein zentrales Anliegen des Seminars ist es, die Bedeutung nichtintegrierter Reflexe für Bildungsprozesse herauszustellen.

Themen und Methoden:

Fachwissen zu frühkindlichen Reflexen und deren Bedeutung
Entwicklung von Beobachtungs- und Handlungskompetenzen
Reflexion eigener Praxis und Förderung von Entwicklungspotenzialen
Praxisnahe Übungen und Bewegungsbeispiele
Zusammenarbeit mit Eltern

⇒ **Dozent*in:** Annemarie Rasche ⇒ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Bitte eine Matte (Yoga- oder Gymnastikmatte) sowie bequeme Kleidung und Schuhe (Turnschuhe) mitbringen! Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
09.03. bis 11.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26013	LWS

26014

Sauberkeitsentwicklung heute - Kinder in ihrer Autonomie und Selbstwirksamkeit unterstützen

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen

 **Inhalte:** Wann und wie werden Kinder normalerweise sauber? Wie können wir Kinder beim Sauberwerden achtsam begleiten? Sauberkeitsentwicklung und Körperpflege ist ein wichtiger und sensibler Entwicklungsschritt für alle Kinder. Die Begleitung bei dieser Entwicklungsaufgabe durch feinfühlig und geduldige Erwachsene ist im besonderen Maße gefragt.

Themen:

Der achtsame Umgang und die respektvolle Begleitung der Kinder in beziehungs-vollen Pflege- und Toilettensituationen – wie etwa beim Wickeln - bereitet den Weg vom Körperbewusstsein zum Selbstbewusstsein vor. Im Seminar erwerben oder aktualisieren wir unser Wissen zu den biologisch-neuronalen und körperlichen Voraussetzungen der Sauberkeitsentwicklung und veranschaulichen mithilfe von Filmmaterial die Bedeutsamkeit dieser wichtigen Schlüsselsituation in der frühen Kindheit. Darüber hinaus entwickeln wir ein respektvoll pädagogisches Handeln bei der individuellen Sauberkeitsentwicklung, reflektieren, wie wir die Autonomie und Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Kindes begleiten können und sammeln entwicklungspsychologische Argumente für einfühlsame Elterngespräche.

 **Dozent*in:** Doreen Goszczymsky  **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
18.03. bis 19.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26014	LWS

26015

Bewegung – das Tor zum Lernen: Das Zusammenspiel von Bewegung, Lernen und Verhalten verstehen

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

 **Inhalte:** Kinder haben einen instinktiven Bewegungsdrang. So lautet das Kindheits-ABC der Psychologin Sally Goddard Blythe: „Aufmerksamkeit, Gleichgewicht und K(Coordination)“. Diese Fähigkeiten bilden die Grundlage, auf der sämtliches weitere Lernen aufbaut. Lernen, Denken und planvolles Handeln sind nicht nur Prozesse im Gehirn, sondern im gesamten Körper. Besonders bei Kindern entwickeln sich motorische und kognitive Fähigkeiten parallel zueinander. Bewegung fördert die Bildung neuronaler Verbindungen, die für das Lernen und die Regulation des Verhaltens von entscheidender Bedeutung sind. Die zunehmenden Verhaltensauffälligkeiten, Sprachstörungen, Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten bei Kindern scheinen unter dieser Betrachtung nur die Spitze des Eisbergs zu sein: Bewegung, besonders die Entwicklung eines stabilen Gleichgewichtssystems, bildet eine wesentliche Grundlage für die kognitive Entwicklung und damit der Selbstregulation.

Themen:

Bedeutung von Bewegung im Rahmen frühkindlicher Bildungsprozesse
 Grundlagen der motorischen Entwicklung, Neurophysiologie und frühkindliche Reflexe
 Zusammenarbeit der Entwicklungsbereiche Motorik, Sprache und Kognition
 Die vernetzende Funktion des Gleichgewichtssystems mit allen anderen Sinnen
 Grundlagen frühkindliche Reflexe und rhythmisches Bewegungstraining

 **Dozent*in:** Annemarie Rasche  **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Bitte eine Matte (Yoga- oder Gymnastikmatte), bequeme Kleidung und Schuhe (Turnschuhe) mitbringen. Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
23.03. bis 24.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26015	LWS

26016 26024

Lerngeschichten - zu zeitaufwendig? Zu kompliziert? Zu unbekannt? Warum eigentlich?

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

 **Inhalte:** Jeder kann schreiben! Mit Grundlagenkenntnissen und Übung gelingt es, Beobachtungen kindlicher Bildungsprozesse in Lerngeschichten (nach M. Carr) mit ihren Lerndispositionen zu formulieren. Lerngeschichten helfen uns Kinder zu verstehen, was sie antreibt, warum sie sind wie sie sind, wofür sie sich interessieren und was sie fühlen. Sie sind eine wunderbare Möglichkeit, Entwicklungsfortschritte von Kindern für alle Beteiligten sinnvoll zu dokumentieren.

Als ein ressourcenorientiertes Beobachtungskonzept sind die Lerngeschichten ein Qualitätsmerkmal im Eigenbetrieb Kindertagesstätten Nordwest und ein wesentlicher Teil des pädagogischen Alltags.

Grundlagen und Basisinformationen werden durch folgende Inhalte vermittelt: Lerngeschichten schreiben- wie? und wozu? Lerndispositionen. Austausch mit allen Beteiligten. Planung der pädagogischen Arbeit anhand der Lerngeschichte. Integration des Ansatzes in der Alltagspraxis und Zeitmanagement.

 **Dozent*in:** Petra Oschecker  **TN-Zahl:** max. 16

Hinweise: Für den vertiefenden Praxistag wird die Seminargruppe in zwei Kleingruppen aufgeteilt. An je einem Termin findet der Praxistag in der Konsultationskita Freinet-Haus Entdeckerland für Lerngeschichten statt. Bitte Schreibutensilien und (wenn möglich) Fotos von Lernsituationen mitbringen! Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
16.04. bis 17.04.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26016	LWS
28. oder 29.05.2026 Praxistag	9:00 - 16:00 Uhr	26016	Kita Freinet-Haus Entdeckerland
05.10. bis 06.10.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26024	LWS
19. oder 20.11.2026 Praxistag	9:00 - 16:00 Uhr	26024	Kita Freinet-Haus Entdeckerland

26018

„Das muss der aber mal lernen“ – Feinfühligkeitsorientierung und Emotionsregulation im Kita-Alltag

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Für die positive Entwicklung von Kindern ist es entscheidend, ihre Kompetenzen, Bedürfnisse, Grenzen und Gefühle ernst zu nehmen und feinfühlig darauf zu reagieren. Das bedeutet nicht, alle Wünsche zu erfüllen, sondern das Wohl aller Beteiligten im Blick zu behalten und auch klare, respektvolle Grenzen zu setzen.

Das Seminar lädt zu einem Perspektivwechsel ein: Jedes Verhalten – auch herausforderndes – hat einen Sinn und zeigt einen individuellen Regulationsbedarf. Im Fokus stehen die Reflexion der eigenen Haltung, des sprachlichen Umgangs und alltäglicher Handlungen sowie eine differenzierte Beobachtung kindlichen Verhaltens.

Ziel ist es, eine gleichwürdige Beziehung zu Kindern zu gestalten, ihr Selbstwertgefühl zu stärken und ihre Mitbestimmung zu fördern – ohne Lob, Strafen oder Belohnungen. Dazu gehört auch, kindliche Signale wie ein „Nein“ (verbal oder nonverbal) ernst zu nehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der bewussten Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, Macht und Verantwortung gegenüber Kindern. Der Begriff Adultismus verdeutlicht dabei die „automatisierte“ Ungleichbehandlung von Kindern, die es bei uns selbst zu erkennen und zu hinterfragen gilt.

Im kollegialen Austausch und in praktischen Übungen werden alternative Handlungsmöglichkeiten für eine bedürfnisorientierte Begleitung und achtsame Sprache entwickelt. Besonders in belasteten Alltagssituationen – etwa bei aggressivem oder zurückgezogenem Verhalten – hilft entwicklungspsychologisches und gehirneurologisches Wissen, Kinder besser zu verstehen und professionell zu begleiten.

⇒ **Dozent*in:** Gerhild Damm ⇒ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
28.04. bis 30.04.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26018	LWS

26021 NEU

Zwischen Nähe und Netz - Die Risiken von digitalen Medien für Bindung, Entwicklung und Kindeswohl in der frühen Kindheit

➔ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

➔ **Inhalte:** Die gesunde Entwicklung junger Kinder ist eng mit stabilen, feinfühli- gen Beziehungen zu ihren Bezugspersonen verknüpft. Besonders in den ersten Lebensjahren brauchen Kinder emotionale Präsenz, verlässliche Resonanz und Unterstützung bei der Regulation ihrer Gefühle. Mit der zunehmenden Nutzung digitaler Medien durch Eltern und Kinder wächst die Sorge hinsichtlich mögli- cher Auswirkungen auf Bindung, Entwicklung und das Kindeswohl. Das Seminar beleuchtet auf wissenschaftlicher und entwicklungspsychologischer Grundlage, wie Bildschirmmedien – besonders durch elterliche Smartphone-Nutzung – die emotionale Verfügbarkeit, Beziehungsgestaltung und Selbstregulation von Kindern beeinflussen können. Digitale Ablenkungen können dazu führen, dass wichtige Momente des Blickkontakts, der Resonanz und der sozialen Rückversi- cherung im Alltag verloren gehen und dadurch die kindliche Bedürfnisregulation und Bindung nachhaltig beeinträchtigt wird. Auch junge Kinder selbst konsumieren zunehmend digitale Medien, dabei sind sie einer Reizüberflutung ausgesetzt, die ihr noch reifendes Nervensystem überfordern kann. Problematisch wird es insbesondere dann, wenn digitale Medien – etwa das Smartphone – als Mittel zur Emotionsregulation eingesetzt werden und Kindern wichtige Gelegenheiten fehlen, eigene Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Das Seminar bietet Raum für Austausch zu Möglichkeiten und Methoden, mit Eltern über die Risiken ins Gespräch zu kommen, um sie in ihrer Vorbildrolle zu stärken und ohne erhobenen Zeigefinger eine kindgerechte Mediennutzung zu fördern.

➔ **Dozent*in:** Gerhild Damm ➔ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
25.06. bis 26.06.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26021	LWS

26025a **NEU**

Die Piklermaterialien – zur autonomen Bewegungs- entwicklung kleiner Kinder

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Kleine Kinder brauchen eine Umgebung, die ihrem Forscherdrang genügend Anregung bietet und sie brauchen Erwachsene, die sie auf ihrem Weg respektvoll begleiten. Die Forschungsarbeit von Emmi Pikler weist auf die besondere Bedeutung der Bewegungserfahrungen hin, die ein Kind aus eigener Initiative erlebt, da diese das Gefühl vermitteln, etwas aus eigener Kraft zu schaffen, kompetent und handlungsfähig zu sein. Dies trägt entscheidend dazu bei, welche Entwicklungspotentiale ausgeschöpft werden und welches Bild das Kind von sich bekommt.

Wir gehen der Frage nach:

Warum ist Bewegung so entscheidend für die kindliche Entwicklung?

Welche Materialien unterstützen die Bewegungsentwicklung?

Wo greifen wir helfend ein und wann und wie können wir es Kindern selbst überlassen, eine Lösung zu finden?

Was erwarten wir von ihnen? Was trauen wir ihnen zu?

Der Fortbildungstag dient dazu einen Einblick in die Piklerpädagogik zu bekommen, die Piklerelemente kennenzulernen (Neues zu erfahren und Vertrautes zu vertiefen) und sich mit der besonderen Wirkungsweise des Pikleransatzes vertraut zu machen.

Fragen hierzu sind immer willkommen.

⇒ **Dozent*in:** Andrea von Gosen ⇒ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Bitte warme Socken und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen. Das Seminar dauert 2 Tage und kann in Kombination mit 26025b besucht werden. Nähere Infos und Preise zum Leihset-Angebot der Materialien sind bei Bedarf und Interesse bei Herrn Stoewer abrufbar!

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
12.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26025a	Kita Lünette
25.09.2026 Vertiefungstag	9:00 - 16:00 Uhr	26025a	

26025b

NEU

Bewegung und Entfaltung - Bewegungspädagogik nach Elfriede Hengstenberg



Zielgruppe: Erzieher*innen und Kita-Leitungen



Inhalte: In einer Zeit zunehmender Bewegungs- und Verhaltensauffälligkeiten sowie Lernstörungen bei Kindern ist die Bewegungspädagogik von Elfriede Hengstenberg heute aktueller denn je.

Die Hauptaufgabe der Kindheit besteht darin, sich vertraut zu machen mit dem Leib und seinen Sinnen und Möglichkeiten. Das wesentliche Erfahrungsmedium dafür ist Bewegung als Grundlage jeglichen Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung.

In einem lebendigen Wechsel von Theorie und Praxis wollen wir uns mit dem bewegungspädagogischen Ansatz und den Erfahrungen Hengstenbergs vertraut machen, die darauf hinauslaufen, Kindern von heute elementare und vielfältige Bewegungserfahrungen zu eröffnen, die für ihre körperliche und kognitive Entwicklung grundlegend sind. Es geht um die pädagogisch-didaktische Herangehensweise und auch um unsere Haltung, mit der wir das „Hengstenberg-Spiel“ begleiten können. Es geht um die wenigen Spielregeln, die helfen, eine Qualität der Bewegungserfahrungen zu ermöglichen.

Viele praktische Impulse und Raum für Eigenerfahrung sollen dabei helfen, das Anliegen von Hengstenberg erlebbar und für die eigene Praxis zugänglich zu machen.



Dozent*in: Clemens Weber



TN-Zahl: max. 15

Hinweise: Bitte warme Socken und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen. Das Seminar dauert 2 Tage und kann in Kombination mit 26025a besucht werden. Nähere Infos und Preise zum Leihset-Angebot der Materialien sind bei Bedarf und Interesse bei Herrn Stoewer abrufbar!

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
13.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26025b	Kita Lünette
22.09.2026 Vertiefungstag	9:00 - 16:00 Uhr	26025b	

Info
für Seminare
26025a und 26025b

Möglichkeit einer Erprobung der Materialien im Zusammenhang mit beiden Fortbildungsangeboten

Information für die Anschaffungsplanung beteiligter Einrichtungen

Bewegungsgeräte-Leihsets für 6 Monate

Unser Kooperationspartner „Basisgemeinde Wulfshagenerhütten eG“ (www.basisgemeinde.de) bietet die Möglichkeit an, den an Elfriede Hengstenberg und Dr. Emmi Pikler orientierten pädagogischen Ansatz in der Einrichtung zu erproben. Dazu werden verschiedene Leihsets zur Auswahl angeboten (Brutto-Preise Stand Mai 2025):

Geräteverleih je Einrichtung

Artikel	Leihgebühr	Wert des Gerätesets
Krippen-Set Basis (1-3 Jahre) AP53	460 €	1.809,70 €
Krippen-Set Basis (0-3 Jahre) AP54	580 €	2.284,70 €
Kita-Set Basis (3-6 Jahre) AP61	750 €	3.024,90 €

In der Leihgebühr ist der Transport enthalten.

Es besteht die Möglichkeit, den Geräteverleih um 6 Monate zu verlängern.

Bei einem späteren Kauf des Leihsets wird die Leihgebühr komplett angerechnet.

Eine Rückgabe nach 6 Monaten ist ohne weitere Kosten möglich. Geräte, die nicht übernommen werden, müssen in Originalverpackung zum Rücktransport bereitgehalten werden. Für Verlust oder Schaden außerhalb der Garantie kommt die Einrichtung auf. Wenn sich insgesamt mindestens 5 Kitas vom Träger Kindertagesstätten Nordwest für eines der drei Leihsets entscheiden, dann gibt es pro Leihset weitere 15% Rabatt auf die Leihgebühr.

Bei Komplettübernahme durch die Kita nach der Leihzeit wird dieser Rabatt auch von der Kaufsumme abgezogen.



Gesundheit & Prävention

„Lachen ist eine körperliche Übung von großem Wert für die Gesundheit.“
(Aristoteles)



26026 26034

Autismusspektrum - Grundlagenseminar

➡ **Zielgruppe:** (Fach-) Erzieher*innen und Kita-Leitungen

➡ **Inhalte:** Die Arbeit mit Kindern im Autismus-Spektrum ist für Fachkräfte in Kindertagesstätten eine zunehmende Herausforderung. Um Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen, möchten wir in diesem Seminar Ihre theoretischen Grundlagen und Kenntnisse erweitern und die besonderen sowie individuellen Bedürfnisse der Kinder beleuchten. Ziel ist es, einen Perspektivwechsel vorzunehmen und so die Möglichkeiten der Inklusion und Teilhabe verbessern zu können. Wir möchten Ihnen darüber hinaus mögliche Strategien zur Alltagsbewältigung an die Hand geben.

Themen:

Allgemeine Informationen zum Thema Autismus

Anregungen zur Alltagsbewältigung

Umgang mit autismusspezifischen Verhaltensweisen

Das Einbringen eigener Fallbeispiele ist ausdrücklich erwünscht!

➡ **Dozent*in:** Dana Haberland & Diana Bye ➡ **TN-Zahl:** max. 21

Hinweise: Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
29.01. bis 30.01.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26026	LWS
26.11. bis 27.11.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26034	

26027 NEU

Stressbewältigung und -vermeidung

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie wirkungsvolle Strategien zur Stressbewältigung und -vermeidung kennen, die sich direkt in Ihren Arbeitsalltag integrieren lassen. Einige der vorgestellten Übungen eignen sich zudem zur Anwendung in der Arbeit mit Kindern.

Ergänzt werden die praktischen Elemente durch fundiertes theoretisches Wissen, das Ihnen hilft zu verstehen, warum bestimmte Techniken wirken – und warum andere möglicherweise nicht.

Im kollegialen Austausch und durch gezielte Selbstreflexion erkunden Sie Ihr persönliches Stresstoleranzfenster und erfahren, wie Sie dieses bewusst erweitern können. So stärken Sie langfristig Ihre Resilienz und Ihr Wohlbefinden – nicht nur im Beruf.

⇒ **Dozent*in:** Juliane Siafarikas ⇒ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Bitte kleiden Sie sich bequem und bringen sich etwas zu Trinken und einen Snack für zwischendurch mit. Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
09.02. bis 10.02.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26027	LWS

26028

NEU

Sexuelle Übergriffe durch Kinder – sicher und professionell handeln

➔ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

➔ **Inhalte:** Sexuelle Übergriffe durch Kinder stellen pädagogische Fachkräfte vor anspruchsvolle Situationen. In solchen Momenten tragen sie eine doppelte Verantwortung: den Schutz aller beteiligten Kinder zu gewährleisten und zugleich angemessen zu reagieren – auch mit dem Bewusstsein, wann die eigenen Handlungsmöglichkeiten an Grenzen stoßen.

Diese Fortbildung unterstützt Fachkräfte dabei, ihre Rolle sicher und reflektiert auszufüllen. Sie lernen, sexuelle Übergriffe klar von kindlicher Sexualität und sexuellen Grenzverletzungen zu unterscheiden. Es wird vermittelt, wann konkreter Handlungsbedarf besteht, welche Schritte innerhalb des Teams eingeleitet werden müssen und wie in kritischen Situationen richtig kommuniziert wird. Ein besonderer Fokus liegt auf den Gesprächen mit den beteiligten Kindern sowie deren Bezugspersonen.

Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Frage: Wann ist externe Unterstützung notwendig – und wer kann sie leisten? Die Fortbildung gibt Orientierung zur Zusammenarbeit mit insoweit erfahrenen Fachkräften nach §8a SGB VIII sowie mit spezialisierten Beratungsstellen.

Ziel der Fortbildung ist es, Handlungssicherheit im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten unter Kindern zu entwickeln – fachlich, rechtlich und im kollektiven Austausch. Anhand praxisnaher Fallbeispiele und Interventionsschritten werden gemeinsam wirksame Strategien erarbeitet.

➔ **Dozent*in:** Nina-Louisa Hebeler

➔ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
26.02. bis 27.02.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26028	LWS

26029

Umgang mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Die Vorgehensweise bei Kindeswohlgefährdung ist gesetzlich geregelt. Für Mitarbeitende von Kitas bedeutet das, sich persönlich mit dem Thema Kinderschutz auseinander zu setzen. Kinderschutzarbeit braucht Besonnenheit, Mut, Empathie und eine klare Haltung. Deshalb soll die Fortbildung das professionelle Handeln analog zu internen Handlungsleitfäden und die Kenntnisse in der Kinderschutzarbeit stärken und erweitern.

Themen:

Was löst der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung bei Fachkräften aus?

Formen der Gewalt gegen Kinder und ihre Auswirkungen.

Rechtliche Grundlagen / Handlungsleitfäden.

Konzept der Risiko- und Schutzfaktoren zur ersten Einschätzung von Gefährdungen.

Fallarbeit: Familiendynamische Aspekte bei inner-familiärer Gewalt, Gespräche mit Eltern führen, Gespräche mit Kindern.

Interne und externe Zusammenarbeit im Kinderschutzfall: Berliner Netzwerk Kinderschutz.

Stolpersteine in der Kooperation.

Die Kita als Kinderschutzeinrichtung.

⇒ **Dozent*in:** Mitarbeitende der Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes L.V. Berlin e.V.

⇒ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
11.05. bis 13.05.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26029	LWS

26030

Stress lass nach – Wege zur Gelassenheit

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

 **Inhalte:** Der Kitaalltag ist oft anstrengend und Sie sind als Erzieher*innen auf vielerlei Weise gefordert. Häufig werden hohe Erwartungen an Sie herangetragen. Hinzu kommen oft eigene hohe Ansprüche an das eigene Wirken, die auch belastend sein können. Es kann zu körperlichen und psychischen Beschwerden kommen. Sie erhalten in diesem Workshop Impulse und entwickeln eigene Strategien, wie Sie mit Belastungen umgehen und sie minimieren können, damit Sie sich noch oder wieder wohler fühlen in der Arbeit und nach Dienstschluss noch Energie für Ihr Privatleben haben.

Themen:

Stress und Stressgeschehen verstehen.

Umgang mit negativ erlebtem Stress.

Reflexion über Gelassenheit: warum reagieren wir manchmal gar nicht gelassen und wie können wir das ändern?

Glaubenssätze und innere Antreiber erkennen und mit ihnen umgehen.

Kennenlernen und Üben von Entspannungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen.

Transfer in den Alltag.

 **Dozent*in:** Armgard Wende  **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
01.10. bis 02.10.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26030	LWS

26031

Resilienz fördern - Belastungen meistern - gesund bleiben

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

 **Inhalte:** Resilienz bezeichnet die innere Widerstandsfähigkeit eines Menschen. Sie ermöglicht es, dass wir mit Belastungen umgehen, Krisen durchstehen und gestärkt daraus hervorgehen können. Das Gute ist: Wir alle haben die Möglichkeit, Kraftquellen (neu) zu entdecken und zu entwickeln. Resilienz kann jede/r erlernen und üben. Das Ziel: Sich besser kennen lernen, Belastungen meistern und das Wohlbefinden steigern. Sie erhalten stärkende Impulse, die Sie direkt in Ihrem Alltag umsetzen können. Den Rahmen hierfür bietet ein wertschätzender, ressourcenorientierter und vertrauensvoller Umgang miteinander.

Themen:

Die Schlüsselfaktoren für mehr Resilienz.

Eigene Kraftquellen und Gesundheitsressourcen bewusst machen.

Achtsamkeit üben und Selbst-Bewusst-Sein stärken.

Innere Überzeugungen und antreibende Stimmen wahrnehmen und relativieren.

Transfer in den Alltag.

 **Dozent*in:** Armgard Wende  **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
07.10. bis 09.10.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26031	LWS

26032

Fühl Dich wohl – Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen zum Innehalten und Auftanken mit nachhaltiger Wirkung

➔ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

➔ **Inhalte:** Wir machen viele praktische Übungen zur Entspannung und zum Auftanken, teils in Bewegung und auch im Sitzen und Liegen. Gönnen Sie sich zwei Tage Auszeit für sich selbst. Für die nachhaltige Wirkung gibt es leider kein Patentrezept. Das liegt an uns selbst, wie selbstfürsorglich wir mit uns umgehen und das umsetzen, was uns guttut. Wir werden darüber sprechen, wie es gelingen kann, gut für sich zu sorgen und Entspannungsmomente in den Alltag zu integrieren. Dies führt zu weniger Stresserleben und mehr Wohlbefinden!

Themen:

Warum Entspannung und Spannungsregulation so wichtig ist.

Die Wahrnehmung schulen: Spannung und Entspannung spüren.

Entspannungsübungen.

Achtsamkeitsübungen.

Wie Veränderungen gelingen können.

Integration des Gelernten und Erfahrenen in den Alltag

➔ **Dozent*in:** Armgard Wende ➔ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Bitte in bequemer Kleidung kommen und eine Yogamatte oder Decke sowie ein kleines Kissen mitbringen. Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
15.10. bis 16.10.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26032	LWS

26033

Impulse für alter(n)sgerechtes Arbeiten – gesund älter werden

➔ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

➔ **Inhalte:** Viele Erzieher*innen können sich kaum vorstellen, bis ins Rentenalter in ihrem Beruf zu arbeiten, denn die Arbeit ist körperlich und psychisch anstrengend. Manches geht mit zunehmendem Alter nicht mehr so wie in jungen Jahren. Das kann für Frust sorgen. Anderes gelingt viel besser dank der jahrzehntelangen Erfahrung mit Kindern, deren Eltern und unterschiedlichen Kolleg*innen. Selten wird darüber in Kitateams gesprochen. In diesem Workshop ist Gelegenheit dazu. Machen Sie mit! Sie werden sich Ihrer Ressourcen noch bewusster und erhalten wertvolle Impulse wie Sie gut für sich sorgen und generationsübergreifend gut zusammenarbeiten können.

Themen:

Was erhält Menschen gesund? Was fördert die Gesundheit?

Wie können Ältere und Jüngere ihr Potenzial am besten einbringen?

Selbst-Bewusstsein stärken, sich nähren und bestärken.

Belastungen erkennen und Lösungen entwickeln.

Umgang mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Impulse für eine konstruktive, wertschätzende Gesprächsführung, die dazu beiträgt, das Thema zum Thema zu machen.

Transfer in den Alltag.

➔ **Dozent*in:** Armgard Wende ➔ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
04.11. bis 06.11.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26033	LWS

UKB

Hinweis auf Veranstaltungen der Unfallkasse Berlin e. V.

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Hier eine Auswahl möglicher externer Fortbildungsangebote der Unfallkasse Berlin e. V.:

- Gewalt fängt im Denken und in der Sprache an – Gewaltfreie Kommunikation
- Kinder erforschen Sicherheit und Gesundheit
- Kinder in Balance - kindgerechte und erlebnisorientierte Entspannung
- Kreis- und Fingerspiele für die Kleinen
- Mit Konflikten konstruktiv umgehen
- Richtig handeln bei Kindernotfällen
- Ringen und Raufen – Gewaltprävention
- Sichere und gesunde Kindertageseinrichtung
- Sicherheitsbeauftragte in einer Kindertageseinrichtung
- Traumatasensibilität im pädagogischen Alltag
- Umgestaltung von Freiflächen in neue Spielbereiche für Kindertageseinrichtungen
- Viel Bewegung auf kleinstem Raum- psychomotorische Bewegungsangebote für Kinder

⇒ **Dozent*in:** Mitarbeitende der Unfallkasse Berlin e.V.

Hinweise: Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine/Angebote unter:

<https://www.unfallkasse-berlin.de/service/seminare>
und melden Sie sich selbst bei der UKB an.

Anmeldungen über das Kita-Portal sind **nicht** möglich!

Die Seminare sind für Beschäftigte unseres Eigenbetriebs kostenfrei!





Kommunikation & Sprache

„Kennst du viele Sprachen, hast du viele Schlüssel für ein Schloss.“
(Voltaire)

26035 26039

Umgang mit unangenehmen Wahrheiten und herausfordernden Gesprächen im Kita-Team

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

 **Inhalte:** In der pädagogischen Arbeit gehören offene Kommunikation und ein respektvoller Umgang miteinander zur Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Doch was tun, wenn die Wahrheit unbequem ist, Kolleg*innen gegen Standards verstoßen oder die eigene Stimme zögern muss? Dieses Seminar bietet praxisnahe Impulse, Werkzeuge und Austauschmöglichkeiten, um schwierige Situationen souverän und wertschätzend ansprechen zu können.

Themen:

Strategien, um unangenehme Wahrheiten offen und respektvoll zu kommunizieren
Methoden zum Führen von Konfliktgesprächen – klar, konstruktiv, kollegial
Wie spreche ich es an, wenn ich sehe, dass eine Kollegin etwas tut, das nicht sein sollte?

Feedback geben bei Fehlverhalten – ohne zu verletzen, aber mit Wirkung

Wo finde ich Unterstützung im Team oder bei der Leitung, wenn ich alleine nicht weiterkomme?

 **Dozent*in:** Astrid Sult  **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
19.01. bis 20.01.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26035	LWS
04.06. bis 05.06.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26039	

26036 NEU

Sketchnotes im Kita-Alltag - mit Bildern „schreiben“ & Inhalte sichtbar machen

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Wie können wir mit Kita-Kindern wichtige Inhalte festhalten? Ob es darum geht, Ausflugsziele abzustimmen, die Ergebnisse der Projektarbeit zu Frühblüher*innen zu dokumentieren oder die Regeln und Rechte in der Einrichtung sichtbar zu machen – Sketchnotes bieten eine leicht zugängliche Möglichkeit, Inhalte in Bildform festzuhalten. So dienen Bilder als Anknüpfungspunkte und Erinnerungsanker.

Themen:

Einfache Symbole zu zeichnen

Menschen schnell und leicht darzustellen

Farbe und Schatten gezielt einzusetzen

Eine klare Schrift und ein bisschen Wow-Effekte zu gestalten

Deine Sketchnote klar aufzubauen

Worauf du bei der Visualisierung für Kinder achten solltest

Wo und wie du Sketchnotes & Co. im pädagogischen Alltag, in der Kommunikation mit Eltern oder im Team einsetzen kannst

Visualisierungen im Alltag mit Kindern fördern Partizipation, stärken die Selbstwirksamkeit und machen auch komplexe Inhalte zugänglich – besonders dort, wo (noch) keine gemeinsame Schriftsprache vorhanden ist. Das Seminar ist praxisnah und lebt vom Mitmachen: Du brauchst keine Vorkenntnisse und keine Zeichenbegabung, nur Lust aufs Ausprobieren! Wir zeichnen gemeinsam und entwickeln eigene Vorlagen für den Kita-Alltag.

⇒ **Dozent*in:** Anna Lena Wollny ⇒ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
26.01. bis 27.01.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26036	LWS
23.02.2026 Vertiefungstag	9:00 - 16:00 Uhr	26036	

26037

26040

NEU

Fehlverhalten in der Interaktion mit Kindern identifizieren und im Team damit umgehen



Zielgruppe: Erzieher*innen und Kita-Leitungen



Inhalte: Fehler passieren – auch in der pädagogischen Arbeit. Doch wenn Fehlverhalten in der Interaktion mit Kindern unerkannt oder unbearbeitet bleibt, können daraus schwerwiegende Folgen entstehen – für Kinder wie für das Team. Professionelles pädagogisches Handeln bedeutet nicht Fehlerfreiheit, sondern einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit den eigenen Grenzen – und denen anderer.

Diese Fortbildung bietet Raum, gemeinsam hinzuschauen: Was ist pädagogisches Fehlverhalten? Wie lässt es sich erkennen? Und vor allem – wie sprechen wir es im Team respektvoll, aber klar an?

Die Fortbildung thematisiert verschiedene Formen pädagogischen Fehlverhaltens – von unangemessener Sprache bis hin zu Machtmissbrauch – und fördert die Sensibilisierung der Teilnehmenden. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden Grenzverletzungen erkannt, eingeordnet und lösungsorientiert diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer wertschätzenden, aber klaren Kommunikationskultur im Team. Ziel ist es, die Handlungssicherheit der Fachkräfte zu stärken und eine gemeinsame Haltung zum Umgang mit Fehlverhalten zu entwickeln – stets mit dem Kind im Mittelpunkt.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereit sind, sich selbstkritisch mit professionellem Handeln auseinanderzusetzen und gemeinsam für eine Kultur des Hinschauens, Ansprechens und Korrigierens einzustehen.



Dozent*in: Romy Schönfeld



TN-Zahl: max. 18

Hinweise: Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 1 Tag.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
25.03.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26037	LWS
15.09.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26040	

26038

Kindern das Wort geben: Die Methode Erzählwerkstatt Freier Ausdruck

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen

⇒ **Inhalte:** Literacyarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Bildungsbereichs Kommunikation. Bereits im Krippenalter interessieren Kinder sich für Bücher, für Schrift und Schreiben, hören gern Geschichten und erzählen selbst welche. In der Erzählwerkstatt Freier Ausdruck erzählen Kindern zu ihren eigenen Zeichnungen, Pädagog*innen sorgen für einen zuverlässigen Rahmen und ein anregendes Erzählklima. Dabei üben sie eine am Kind, seinen Themen und Interessen orientierte pädagogische Haltung ein.

Freies Erzählen in der Erzählwerkstatt eignet sich besonders gut für die Begleitung der Kinder im Übergang Kita-Grundschule.

Eingebettet in theoretische Grundlagen stelle ich den Teilnehmenden an den ersten beiden Seminartagen die von mir entwickelte Methode mit Beispielen vor. Sie erarbeiten Konzepte zum Start des Freien Erzählens in ihrer Kita und erproben diese bis zum 3. Seminartag, an dem wir Ideen teilen und wandern lassen.

Ziel der Fortbildung ist der Transfer in den pädagogischen Alltag der Teilnehmenden, so dass das Freie Erzählen im alltäglichen Leben der Kindern ankommt und dort kontinuierlich praktiziert werden kann.

⇒ **Dozent*in:** Katharina Nicolai ⇒ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Im Sinne einer nachhaltigen Implementierung der Erzählwerkstattarbeit in den Kitas ist die **Teilnahme von 2 Pädagog*innen pro Einrichtung** (Tandem) vorteilhaft.

Mehrsprachler*innen sind ausdrücklich erwünscht!

Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
31.03. bis 01.04.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26038	LWS
26.05.2026 Vertiefungstag	9:00 - 16:00 Uhr	26038	

26041

Wie sag ich es am besten?

Wertschätzende Kommunikation in der Kita



Zielgruppe: Erzieher*innen und Kita-Leitungen



Inhalte: In Ihrer Kita sind Sie ständig in Kontakt mit Menschen: Kinder, deren Eltern, Kolleg*innen, Leitungskräfte... Da treffen unterschiedlichste Prägungen, Kulturen, Erfahrungen und Haltungen aufeinandertreffen. Dies führt oft ungewollt zu Konflikten und Kränkungen. Diese binden viel Energie, sorgen für schlechte Stimmung und beeinträchtigen das Wohlbefinden. In diesem zweitägigen Workshop beleuchten wir, wie Gespräche gelingen und wie eher nicht und was zu einem wertschätzenden Miteinander beiträgt. Bringen Sie gerne herausfordernde Gesprächssituationen mit, die Sie in Zukunft besser gestalten möchten.

Themen:

Grundlagen der Gesprächsführung.

Wie Gespräche gelingen oder eben auch nicht.

Wertschätzende Kommunikation in der Kita.

Gesprächsverläufe beleuchten, verstehen und verändern.

Transfer in den Alltag.



Dozent*in: Armgard Wende



TN-Zahl: max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
12.10. bis 13.10.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26041	LWS

26042

Begleitung und Unterstützung der Sprachentwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Quereinsteiger*innen

⇒ **Inhalte:** Die Sprache ist das Tor zur Welt. Doch um dieses Tor öffnen zu können, bedarf es einer ausreichenden und vielfältigen Sprachkompetenz. Sprache ist dabei mehr als die Grundlage von Kommunikation und steht in direktem Zusammenhang mit der eigenen Kultur und der Identitätsentwicklung der Kinder. Mehrsprachig aufwachsende Kinder sind zunehmend charakteristisch für unsere Gesellschaft und sollen in ihrer Fähigkeit, sich in mehreren Sprachwelten zu bewegen, positiv bestärkt werden. Daher ist es eine zentrale bildungspolitische und pädagogische Aufgabe, Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien in ihren Anstrengungen die deutsche Sprache zu erlernen zu unterstützen und zu begleiten.

Die Pädagog*innen in der Kita stehen dabei vor der Herausforderung, die sprachliche Bildung als Querschnittsaufgabe in der Kita an die besondere Situation anzupassen und sich auf Lebenswelt der Kinder einzulassen.

In der dreitägigen Teamfortbildung werden wir anhand Ihrer eigenen Praxis bereits Bekanntes mit Neuem zum kindlichen Erwerb von Sprachkompetenz und Mehrsprachigkeit verknüpfen, die Rolle und Aufgaben der Pädagog:innen in diesem Prozess beleuchten und in einer Ideenwerkstatt anregendes und unterstützendes Material für die tägliche pädagogische Arbeit in multikulturellen Kindergruppen sammeln.

Im kollegialen Austausch erarbeiten wir Methoden, die die Entwicklung und Lebenswelt(en) der Kinder berücksichtigen, um sie z.B. spielerisch und kreativ in ihren Sprachbildungsprozessen im Kita-Alltag zu begleiten.

⇒ **Dozent*in:** Caroline Jeckel ⇒ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
18.11. bis 20.11.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26042	LWS





Partizipation & Verhalten

**„Ein Kind kann einem Erwachsenen immer drei Dinge lehren: grundlos fröhlich zu sein, immer mit irgendetwas beschäftigt zu sein und nachdrücklich das zu fordern, was es will.“
(Paulo Coelho)**

26043 26045

Herausforderndes Verhalten verstehen und vermeiden

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Herausforderndes Verhalten ist in Bildungseinrichtungen ein allgegenwärtiges Thema. Das Auftreten von Verhaltensweisen wie Schlagen, Beißen, Schreien, Verweigern und Ähnliches sind Teil des Alltags von Erzieher*innen und Kindern. Dabei sind psychische Belastungen und die Anforderungen des Alltags für viele Kinder und Fachkräfte sehr hoch. Rahmenbedingungen, Strukturen ohne Anpassungsmöglichkeiten und das daraus entstehende Gefühl, mit Schwierigkeiten allein gelassen zu sein, führt nicht selten zu Stress und Überforderung. Für die pädagogische Fachkraft bedeutet dies oft einen Spagat zwischen unzureichenden Bedingungen und schwierigen Aufgaben.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen die Sicht auf die problematischen Situationen aus verschiedenen Perspektiven einnehmen und in Resonanz gehen. Dabei ist es wichtig die verschiedenen Blickwinkel sowohl der pädagogischen Fachkraft als auch die des Kindes wahrzunehmen, zu verstehen und zu tolerieren. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um hier zu Verständnis, Handlungsfähigkeit und Erfolg zu gelangen und einen alternativen Umgang zu entwickeln.

Es werden Strategien auf Basis des Low-Arousal-Ansatzes vorgestellt, herausforderndem oder hilfeschuchendem Verhalten zu begegnen und dadurch die Interaktionsqualität zu erhöhen: Vorstellung einer „MöglichkeitenKiste“ mit Verhaltens- und Handlungsmöglichkeiten, um unaufgeregt, freundlich und effektiv mit herausforderndem Verhalten umzugehen. Möglichkeit der gemeinsamen Erarbeitung konkreter Fallbeispiele. Was tun bei Stress und Krisen?

⇒ **Dozent*in:** Dana Haberland & Diana Bye ⇒ **TN-Zahl:** max. 18

Hinweise: Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
11.02. bis 13.02.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26043	LWS
06.05. bis 08.05.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26045	

26044 26046 26049

Gewaltbewusste Pädagogik in der Kita - „Kein Kind beschämen!“

⇒ **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Einer der wichtigsten Voraussetzungen für die persönliche Entwicklung von Kindern ist es, dass sie sich geborgen fühlen, dass sie ihre Umgebung als sicher und verlässlich erleben und die eigenen Grenzen vor Verletzungen geschützt wissen. Ebenso brauchen Kinder den Schutz ihrer Rechte und Gelegenheit zur Teilhabe und zur Selbstbestimmung – was im Alltagstrubel oft aus dem Blick geraten kann.

Unsere Fragen in der Fortbildung werden sein: Was ist gewaltbewusste Pädagogik? Was heißt institutioneller Kinderschutz in der Praxis? Wie können wir erfolgreich Prävention betreiben? Wie können wir Rechte, Bedürfnisse und Grenzen der Kinder im Auge behalten und schützen? Wann müssen wir und wie können wir eingreifen, um Kinder vor Verletzungen gleich welcher Art zu schützen?

Ziel der Fortbildung ist ein Sensibilisieren für gewaltvolle bzw. achtsame Sprache, Körpersprache, Handlungen und die Erarbeitung von Alternativen. In Diskussionen, Plenum und in Kleingruppen werden wir unsere Sichtweisen austauschen und anhand von Praxisbeispielen neue Wege und Möglichkeiten erkunden.

⇒ **Dozent*in:** Doreen Goszczymsky ⇒ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Es handelt sich um drei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 1 Tag.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
05.05.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26044	LWS
23.06.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26046	
04.12.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26049	

26047 26048

„Untragbare“ Kinder tragen - Umgang mit kindlichen Aggressionen

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

 **Inhalte:** Was können wir tun, wenn Kinder zerstören, schlagen, beleidigen und wie können wir dieses destruktiv-aggressive Verhalten verändern? Der Prozess einer Verhaltensänderung beim Kind braucht Zeit, Geduld, ein Konzept und eine innere Haltung, an diesem dringenden Thema unermüdlich dranzubleiben. Unser Ziel ist, die Bereitschaft verhaltensauffälliger Kinder wach zu rufen, fruchtbar mit uns zusammenzuarbeiten. Im Seminar lernen wir grundsätzliche Lösungen für den Umgang mit aggressivem Verhalten bei Kindern kennen und üben diese anhand von Fallbeispielen aus der Praxis ein.

Themen: Entstehung und Definition von Aggression, Wut, Angst (Neurobiologie), Grundgefühle und Sinneswahrnehmung, meine pädagogischen Haltung: eigene Gefühle, Werte, Grenzen, Authentizität, Umgang mit aggressivem Verhalten bei Kindern, systemisch heilpädagogische Lösungen nach Anton Hergenhahn, Kommunikationsebenen, öffnende Fragen stellen und Handlungsstrategien üben.

 **Dozent*in:** Doreen Goszczymsky  **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Es handelt sich um zwei alternative Seminare, von denen eins zu wählen ist. Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
09.09. bis 11.09.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26047	LWS
11.11. bis 13.11.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26048	

Weiterbildung als Facherzieher*in für Inklusion und Teilhabe

Im Kita-Alltag gibt es immer wieder Herausforderungen – sowohl für die Kinder wie für die Teams und Fachkräfte. Dabei gilt es, auch die Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Blick zu haben, um sie zu fördern und somit allen Kindern Teilhabe zu ermöglichen. Dafür braucht es spezielles „Handwerkszeug“, eine fundierte Grundlage, die eine Weiterbildung als Facherzieher*in für Inklusion und Teilhabe bietet. Wir ermöglichen eine solche Weiterbildung in Kooperation mit externen Bildungspartner*innen für Erzieher*innen und anerkannte pädagogische Fachkräfte mit mindestens einjähriger Berufserfahrung.

Inhalte:

1. Die Entwicklung der inklusiven Erziehung, Bildung und Betreuung aus historischer (inter-) nationaler und rechtlicher Perspektive
2. Menschliche Entwicklung: Vertiefende Aspekte kindlicher Entwicklung unter Berücksichtigung der Inklusion
3. Individuelle Entwicklungsverläufe, Behinderungen und Teilhabe- / Fördermöglichkeiten
4. Beobachtung & Beobachtungsverfahren / teilhabeorientierte Förderplanung
5. Pädagogische Methoden für die inklusive teilhabeorientierte Arbeit mit heterogenen Gruppen
6. Inklusives teilhabeorientiertes Arbeiten im Team und Organisation als Aufgabenbereiche
7. Familienorientierte Ansätze für die inklusive teilhabeorientierte Arbeit
8. Interdisziplinäre Kooperation und Vernetzung in der inklusiven, teilhabeorientierten Arbeit
9. Vorbereitung auf die Abschlussleistung, Hospitationseinheit, Kolloquium

Die Qualifizierung erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 10 Monaten, umfasst 28 Fortbildungstage und soll im Frühjahr 2026 beginnen. Darüber hinaus muss Zeit für Selbststudium und die Abschlussarbeit eingebracht werden. Für die Fortbildungstage werden Sie freigestellt. Die Kosten der Weiterbildung werden vom Eigenbetrieb übernommen.

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein **Zertifikat als Facherzieher*in für Inklusion und Teilhabe.**

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, wenden Sie sich bitte an Ihre Kitaleitung oder die zuständige Regionalleitung.





Workshops für Leitungen

„Die fünf Zwillingspaare eines guten Arbeitsklimas: Wertschätzung und Ermutigung, Gemeinsinn und Eigensinn, Regeln und Freiheiten, Fehlersolidarität und Fehlerrückmeldung; Zielverfolgung und Zeit-haben-dürfen.“

(Dorothee Jacobs)

26050

NEU

Kitas agil organisieren - maßgeschneidert für Ihre Einrichtung



Zielgruppe: Kita-Leitungen



Inhalte: Möchten Sie Ihre Kita effizienter und flexibler gestalten? Dann sind Sie hier genau richtig! Ich zeige Ihnen, wie Sie neue Organisationsformen wie Kanban, Scrum und Design Thinking gezielt auf Ihre Kita abstimmen können. Gemeinsam entwickeln wir übersichtliche Abläufe, klare Rollen und kreative Ansätze, um bewährte Strukturen neu zu gestalten und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Was sollten Sie mitbringen?

Bringen Sie ein Thema, ein Projekt oder ein Vorhaben mit, das Sie in Ihrer Kita voranbringen möchten. Dann legen wir direkt los!

Was erwartet Sie an den zwei Tagen?

Anhand Ihrer Themen erproben wir ausgewählte Teile der drei bekanntesten agilen Methoden praktisch. So können Sie erleben, wo diese Ansätze gut passen, wo sie neue Möglichkeiten eröffnen und wie Sie sie langfristig in Ihrer Einrichtung verankern können. Es geht nicht darum, alles radikal neu zu machen, sondern darum, bestehende Prozesse zu verfeinern, anzupassen und weiterzuentwickeln.

Versprochen: Es wird Ihnen Freude bereiten und neue Impulse für Ihre Arbeit liefern!



Dozent*in: Thorsten Pfeiffer



TN-Zahl: max. 18

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
31.08.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26050	LWS
28.09.2026 Vertiefungstag	9:00 - 16:00 Uhr	26050	

26051 NEU

Kritik- und Konfliktmanagement für Führungskräfte

⇒ **Zielgruppe:** Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Das Führen von Kritikgesprächen und das Lösen von Konfliktsituationen gehört zur „Königsdisziplin“ der Kommunikation und Führung. Sie macht vielen Menschen Angst, insbesondere in sozialen Berufen, wo Harmonie häufig an erster Stelle steht. Oft werden die notwendigen Auseinandersetzungen gemieden, immer wieder verschoben, manchmal bis es zu spät ist und dann zur Eskalation kommt.

Ziel dieses Workshops ist es, Sie im Lösen von Konflikten und Führen von Kritikgesprächen stark zu machen. Sie werden die Dynamik von Konflikten besser verstehen, eigene und fremde Konfliktmuster erkennen und Ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten und Kritik erweitern.

Themen:

Zusammenhang von Kommunikationsfähigkeit, Kritik und Konflikt

Rolle der Angst

Kritikfähigkeit: Kritik geben und nehmen

Umgang mit verbalen Angriffen, Killerphrasen und Missverständnissen

Umgang mit Konflikten im Team

Von der Problemorientierung zur Lösungsorientierung

⇒ **Dozent*in:** Antje Rogusch ⇒ **TN-Zahl:** max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
02.09. bis 04.09.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26051	LWS

26052

NEU

Führung von generationsübergreifenden Teams - Brücken bauen in Zeiten der Fachkräfteknappheit



Zielgruppe: Kita-Leitungen



Inhalte: Wenn junge und erfahrene pädagogische Fachkräfte im Team zusammenarbeiten, zeigt sich ob, dass nicht nur individuelle Unterschiede, sondern auch ganze Generationen mit ihren eigenen Werten und Einstellungen aufeinandertreffen. Werte und Einstellungen verändern sich mit der Zeit – jede Generation hat ihre eigenen Prioritäten, die auch im Arbeitsalltag sichtbar werden. Die Unterschiede spiegeln sich sowohl in der Arbeitshaltung als auch in den Erwartungen wider, was eine Herausforderung für das Miteinander im Team sein kann. Als Leitungskraft stehen Sie vor der Aufgabe, nicht nur die Bedürfnisse und Ansprüche der verschiedenen Generationen zu kennen, sondern auch Wege zu finden, wie diese produktiv zusammenarbeiten können, auf die unterschiedlichen Perspektiven einzugehen und das Potenzial der Generationenvielfalt für die Zusammenarbeit in der Kita zu nutzen. Wie schaffen Sie es, Brücken zu bauen, wenn die Werte auseinanderklaffen? Wie können die Generationen voneinander profitieren und voneinander lernen? Welche großen Themen und Veränderungen stehen in der Zukunft im Fokus? Im Seminar tauchen wir gemeinsam in diese Fragen ein.

Themen:

Megatrends: Die Herausforderungen von morgen im Blick haben
 Babyboomer, Generation X, Y und Z: So ticken sie
 Unterschiedliche Generationen brauchen unterschiedliche Ansprache
 Bindung an die Kita – was den Nachwuchsfachkräften wichtig ist
 Miteinander statt Übereinander: Der Schlüssel zum echten Dialog



Dozent*in: Petra Markus



TN-Zahl: max. 16

Hinweise: Das Seminar dauert 1 Tag.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
08.09.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26052	LWS

26053

NEU

Moderationsmethoden für Dienstbesprechungen und Teamtage in der Kita

⇒ **Zielgruppe:** Kita-Leitungen

⇒ **Inhalte:** Als Kita-Leitung stehen Sie regelmäßig vor der Herausforderung, Dienstbesprechungen und Teamtage zu moderieren. Häufiger läuft es jedoch nicht wie geplant: Diskussionen schweifen ab, wichtige Themen werden nicht ausreichend behandelt, es bleibt unklar, welche Ergebnisse erzielt wurden und nur wenige Teammitglieder nehmen aktiv teil, während der Rest eher passiv bleibt. Konflikte oder Missverständnisse innerhalb des Teams können die Situation zusätzlich belasten und dazu führen, dass Entscheidungen in Besprechungen verschleppt werden oder die Team-Stimmung leidet.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit gezielten Moderationsmethoden Teamtage und Besprechungen im Vorfeld strukturieren und Methoden flexibel einsetzen, so dass das gesamte Team aktiver wird und Diskussionen zielorientiert stattfinden. Im Austausch erhalten Sie neue Ideen aus der Praxis für die eigene Umsetzung.

⇒ **Dozent*in:** Petra Markus ⇒ **TN-Zahl:** max. 16

Hinweise: Das Seminar dauert 2 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
21.09. bis 22.09.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26053	LWS

26054

Gesunder Führungsstil – Mit sich selbst und anderen gut umgehen



Zielgruppe: Kita-Leitungen



Inhalte: Menschen zu führen ist eine Kunst und oftmals eine Herausforderung. Je besser sich eine Führungskraft selbst kennt, je klarer und authentischer sie auftritt und ihr Verhalten reflektiert, desto wahrscheinlicher ist es, dass sich das positiv auf das Team und die Arbeit mit den Kindern auswirkt. Im Alltag fehlt oft die Zeit zu kollegialem Austausch und zur Reflexion. In diesem Workshop öffnen wir einen vertrauensvollen Raum hierfür. Es geht um Sie, die Leitungskräfte, Ihre Gesundheit, Ihre Rolle im oft herausfordernden Kitakontext und Ihren Einfluss auf Ihr Team. Bringen Sie gerne herausfordernde Gesprächssituationen mit, die Sie in Zukunft besser gestalten möchten.

Themen:

Was erhält Menschen gesund? Was fördert die Gesundheit?

Impulse für einen gesundheitsförderlichen Führungsstil.

Rollenklarheit als Führungspersönlichkeit.

Bewusstsein stärken – innehalten – reflektieren.

Wertschätzender Umgang mit sich selbst und anderen.

Kollegialer Austausch.

Transfer in den Alltag.



Dozent*in: Armgard Wende



TN-Zahl: max. 15

Hinweise: Das Seminar dauert 3 Tage.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
23.09. bis 25.09.2026	9:00 - 16:00 Uhr	26054	LWS

UKB

Hinweis auf Veranstaltungen der Unfallkasse Berlin e. V.



Zielgruppe: Kita-Leitungen



Inhalte: Hier eine Auswahl möglicher externer Fortbildungsangebote der Unfallkasse Berlin e. V. für Führungskräfte:

Mit Konflikten konstruktiv umgehen

Partizipative Organisationsentwicklung in der Kita

Stressreduzierung durch Teamentwicklung

Unterweisung im Arbeitsschutz für Kindertageseinrichtungen

Wertschätzende Kommunikation

Wir ziehen alle an einem Strang – gemeinsam die Kita weiterentwickeln



Dozent*in: Mitarbeitende der Unfallkasse Berlin e.V.

Hinweise: Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine/Angebote unter:

<https://www.unfallkasse-berlin.de/service/seminare>
und melden Sie sich selbst bei der UKB an.

Anmeldungen über das Kita-Portal sind **nicht** möglich!

Die Seminare sind für Beschäftigte unseres Eigenbetriebs kostenfrei!



Weitere Angebote

„Es kommt nicht darauf an, wie eine Geschichte anfängt.
Auch nicht darauf, wie sie aufhört. Sondern auf das, was
dazwischen passiert.“
(Walter Moers)



25220

26200

26201

26202

26203

26204

NEU

FORUMBeoKiz

 **Zielgruppe:** Erzieher*innen und Kita-Leitungen

 **Inhalte:** „Lernen ist wie eine Reise. Man kann nie genau vorhersagen, wie der Weg aussieht, aber jeder Schritt ist ein bedeutender Moment.“ (Unbekannt)
Wir laden alle, die bereits im Verfahren BeoKiz geschult sind und damit arbeiten, herzlich ein zu unserem neuen Austauschformat ‚FORUMBeoKiz‘. Gemeinsam wollen wir Erfahrungen sammeln, Leuchttürme und Stolpersteine des kindzentrierten Beobachtungs- und Dokumentationsverfahrens besprechen und ggf. weiterführende, trägerinterne Dokumenten entwickeln.

 **Dozent*in:** Franziska Wischniewski  **TN-Zahl:** max. 25

Hinweise: Es handelt sich um ein regelmäßiges Austauschformat als offenes Angebot - wechselweise vor- oder nachmittags.

Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
08.10.2025	9:00 - 12:00 Uhr	25220	LWS
28.01.2026	13:00 - 16:00 Uhr	26200	
15.04.2026	9:00 - 12:00 Uhr	26201	
08.07.2026	13:00 - 16:00 Uhr	26202	
14.10.2026	9:00 - 12:00 Uhr	26203	
16.12.2026	13:00 - 16:00 Uhr	26204	

26325 26326 26327 26328

Einladung zu „Café & Croissant“ Austausch für pädagogische Fachkräfte

➔ **Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte

➔ **Liebe Kolleg*innen,**

wir laden Sie herzlich zu unserem Format „Café & Croissants“ ein.

Ein gemütliches Treffen für pädagogische Fachkräfte aus allen drei Regionen! Hier können Sie in entspannter Atmosphäre nicht nur Café & Croissants genießen, sondern auch die Möglichkeit nutzen, sich mit anderen Kolleg*innen auszutauschen und Ihre Regionalleitungen persönlich kennenzulernen.

Unser Ziel? Vernetzen, Ideen sammeln, Herausforderungen ansprechen und gemeinsam Lösungen finden. Vor allem aber wollen wir das WIR-Gefühl stärken!

Hinweise: Bitte planen Sie etwa zwei Stunden pro Termin ein. **Es gibt pro Termin 15 Plätze, also melden Sie sich schnell über Ihre Kita-Leitung im Kita-Portal an!** Wir freuen uns auf einen regen Austausch und darauf, Sie besser kennen zulernen!



Termine	Zeit	Seminar-Nr.	Ort
20.02.2026	9:30 - 11:30 Uhr	26325	LWS
12.06.2026	9:30 - 11:30 Uhr	26326	Besichtigung der Lernwerkstatt und der Geschäftsstelle
18.09.2026	9:30 - 11:30 Uhr	26327	immer im Anschluss
20.11.2026	14:00 - 16:00 Uhr	26328	(Dauer ca. 30 min)

Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita - nach dem Konzept „Kinderstube der Demokratie“

 **Zielgruppe:** Kita-Teams (Teamfortbildungen inhouse)

 **Inhalte:** In den 2010er Jahren wurde das bestehende Leitbild des Eigenbetriebs Kindertagesstätten Nordwest um die Trägerkonzeption ergänzt. Im Kapitel Partizipation heißt es dort u.a.:
„Kitas werden häufig als Kinderstube der Demokratie bezeichnet. Es ist ein wichtiger Grundsatz des Eigenbetriebs Kindertagesstätten Nordwest, Partizipation auf allen Ebenen des Miteinanders zu leben. Um Kindern die wichtige Voraussetzung demokratischen Handelns zu eröffnen, werden sie von Anfang an in Entscheidungsprozesse einbezogen.“

(vgl. Trägerkonzeption des Eigenbetriebs Kindertagesstätten Nordwest)

Um Partizipation und demokratische Teilhabe innerhalb des Eigenbetriebs weiterzuentwickeln und zu fördern, wurden damals und jetzt wieder Multiplikator*innen für Partizipation und gesellschaftliches Engagement nach dem Konzept „Kinderstube der Demokratie“ qualifiziert. Das Konzept „Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“ wurde bereits in mehreren Kindertagesstätten umgesetzt und bleibt als Maßgabe auch für alle anderen Einrichtungen bestehen.

Aufgabe der Multiplikator*innen-Tandems ist es, weitere Kindertagesstätten bei der Umsetzung von Beteiligungsprojekten und der strukturellen Verankerung einer Kita-Verfassung zu begleiten.

Voraussetzung für die Anmeldung und Durchführung dieser Team-Fortbildung (inhouse) ist eine Dienstbesprechung im Vorfeld und drei Fortbildungstage.

Unabdingbar ist dabei die Bereitschaft der pädagogischen Fachkräfte, den Transfer des Konzepts „Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“ zu unterstützen und in der Praxis umzusetzen.

 **Dozent*in:** MiMi-Multiplikator*innen  **TN-Zahl:** Kita-Teams

Terminanfragen und -absprachen sind an folgende Multiplikator*innen zu richten:

Name	Kita	Tel.	E-Mail
Carmen Bakker	Leiterin Kita Havelpiraten, An der Havelspitze	552 71 575	havelpiraten@kitanordwest.de
Stefanie Berger	Regionalleiterin Reinickendorf	27 000 59 - 44	stefanie.berger@kita-nordwest.de
Kristine Frick	Leiterin Kita Wirbelwind, Wittenauer Str.110e	403 95 972	wittenauerstr@kita-nordwest.de
Katarzyna Gorczak-Rogalski	Regionalleiterin Spandau	27 000 59 - 48	katarzyna.gorczak-rogalski@kita-nordwest.de
Ina Grundmann	Leiterin Kita im Grünen, Jungfernheideweg	343 49 310	jungfernheideweg@kita-nordwest.de
Annkatrien Harms	stellv. Leiterin Kita Zu den Fichtewiesen	306 49 009	fichtewiesen@kitanordwest.de
Arno Heseler	Regionalleiter Spandau	27 000 59 - 38	arnolothar.heseler@kita-nordwest.de
Anette Hube	Leiterin Kita Am Bullengraben, Elsflether Weg	213 09 24 33 - 30	elsflether-weg@kitanordwest.de
Dirk Stoewer	Leiter Fortbildung	27 000 59 - 40	dirk.stoewer@kita-nordwest.de

Gute Kitas leben Kinderrechte

➔ **Zielgruppe:** Kita-Teams (Teamfortbildungen inhouse)

➔ **Inhalte:** Jede Einrichtung der fünf Kita-Eigenbetriebe ist an dem Prozess beteiligt und in jeder Kita ist der Praxisordner „GUTE KITAS LEBEN KINDERRECHTE“ vorhanden. Dieser wird sich nach und nach mit mehr Input zum kinderrechtorientierten Ansatz füllen.

Der Beteiligungsprozess „Gute Kitas leben Kinderrechte“ geht in das zweite Jahr. Die ersten fünf Bausteine sind erarbeitet und stehen Ende 2025 zur Verfügung. Bis 2027 werden jedes Jahr fünf Praxisbausteine zu den Kinderrechten erarbeitet. Jede Kita arbeitet an einem Praxisbaustein mit. Pro Jahr bearbeitet jede Einrichtung einen Baustein.

Kitajahr 2024/25: Mikrotransitionen, Pflegesituationen, Gesprächskreise, Spiel, Ruhen und Entspannen. Die Bausteine sind erarbeitet und werden Ende 2025 veröffentlicht.

Kitajahr 2025/26: Räume und Materialien, Bekleidung, Zusammenarbeit mit Familien, Konfliktbewältigung, Transitionen (Übergänge)

Kitajahr 2026/27: Beobachten und Dokumentieren, Feste und Ausflüge, Bildungsangebote und Projekte, Diversität, Kinder in der Gemeinschaft

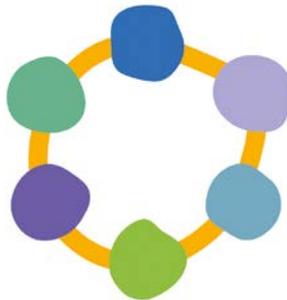
➔ **Dozent*in:** Leitungen für die Inhouseschulungen und Steuergruppe Kinderrechte für den Beteiligungsprozess

➔ **TN-Zahl:** Kita-Teams

Gut zu wissen: Die Bausteineralbeitung lässt sich gut verbinden mit der Erarbeitung des Schutzkonzeptes. Es gibt viele Überschneidungen, diese Nutzen um Zeitressourcen zu sparen.

Bei Fragen zu Beteiligungsprozess, Praxisordner oder Fortbildungstag wenden Sie sich bitte an:

Name	Tätigkeit	Tel.	E-Mail
Kristin Ander	Fachberaterin Kinderschutz	27 000 59 - 46	kinderschutz@ kita-nordwest.de
Stefanie Berger	Regionalleiterin Reinickendorf	27 000 59 - 44	
Katarzyna Gorczak-Rogalski	Regionalleiterin Spandau	27 000 59 - 48	



GUTE KITAS LEBEN KINDERRECHTE



Weitere Informationen zum Kinderschutz

Einfach QR Code scannen oder unter

<https://kita-nordwest.de/kinderschutz>

nachlesen:



JANUAR 26	FEBRUAR 26	MÄRZ 26
1 Do Neujahr	1 So	1 So
2 Fr	2 Mo	2 Mo 26012
3 Sa	3 Di	3 Di 26012
4 So	4 Mi	4 Mi 26012
5 Mo	5 Do	5 Do 26012
6 Di	6 Fr	6 Fr Frauenversammlung
7 Mi	7 Sa	7 Sa
8 Do	8 So	8 So Int. Frauentag
9 Fr	9 Mo 26027	9 Mo 26013
10 Sa	10 Di 26027	10 Di 26013
11 So	11 Mi 26043	11 Mi 26013
12 Mo	12 Do 26043	12 Do 26025a
13 Di 26007	13 Fr 26043	13 Fr 26025b
14 Mi 26007	14 Sa	14 Sa
15 Do 26007	15 So	15 So
16 Fr	16 Mo Rosenmontag 26010	16 Mo
17 Sa	17 Di 26010	17 Di
18 So	18 Mi 26010	18 Mi 26014
19 Mo 26035	19 Do 26010	19 Do 26014
20 Di 26035	20 Fr 26325	20 Fr
21 Mi 26008	21 Sa	21 Sa
22 Do 26008	22 So	22 So
23 Fr 26009	23 Mo 26036	23 Mo 26015
24 Sa	24 Di 26011	24 Di 26015
25 So	25 Mi 26011	25 Mi 26037
26 Mo 26036	26 Do 26028	26 Do 26001
27 Di 26036	27 Fr 26028	27 Fr 26001
28 Mi 26200	28 Sa	28 Sa
29 Do 26026		29 So Beginn der Sommerzeit
30 Fr 26026		30 Mo 26002
31 Sa		31 Di 26002 26038

APRIL 26	MAI 26	JUNI 26
1 Mi 26038	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo  Kindertag
2 Do	2 Sa	2 Di
3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 Sa	4 Mo	4 Do 26039
5 So Ostersonntag	5 Di 26044	5 Fr 26039
6 Mo Ostermontag	6 Mi 26045	6 Sa
7 Di	7 Do 26045	7 So
8 Mi	8 Fr 26045	8 Mo
9 Do	9 Sa	9 Di 26020
10 Fr	10 So  Muttertag	10 Mi 26020
11 Sa	11 Mo 26029	11 Do 26020
12 So	12 Di 26029	12 Fr 26020 26326
13 Mo	13 Mi 26029	13 Sa
14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Mi 26201	15 Fr 26002	15 Mo 26003
16 Do 26016	16 Sa	16 Di 26003
17 Fr 26016	17 So	17 Mi
18 Sa	18 Mo 26019	18 Do
19 So	19 Di 26019	19 Fr
20 Mo	20 Mi 26019	20 Sa
21 Di	21 Do 26019	21 So
22 Mi 26017	22 Fr	22 Mo
23 Do 26017	23 Sa	23 Di 26046
24 Fr 26017	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do 26021
26 So	26 Di 26038	26 Fr 26021
27 Mo 26005	27 Mi	27 Sa
28 Di 26005 26018	28 Do 26016	28 So
29 Mi 26018	29 Fr 26016	29 Mo
30 Do 26018	30 Sa	30 Di
	31 So	

JULI 26	AUGUST 26	SEPTEMBER 26
1 Mi	1 Sa	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi 26051
3 Fr 26022	3 Mo	3 Do 26051
4 Sa	4 Di	4 Fr 26051
5 So	5 Mi	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo
8 Mi 26202	8 Sa	8 Di 26052
9 Do	9 So	9 Mi 26047
10 Fr	10 Mo	10 Do 26047
11 Sa	11 Di	11 Fr 26047
12 So	12 Mi	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di 26040
16 Do	16 So	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr 26327
19 So	19 Mi	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So Weltkindertag
21 Di	21 Fr	21 Mo 26053
22 Mi	22 Sa	22 Di 26025b 26053
23 Do	23 So	23 Mi 26054
24 Fr	24 Mo	24 Do 26054
25 Sa	25 Di	25 Fr 26025a 26054
26 So	26 Mi	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo 26050
29 Mi	29 Sa	29 Di 26023
30 Do	30 So	30 Mi 26023
31 Fr	31 Mo 26050	

OKTOBER 26	NOVEMBER 26	DEZEMBER 26
1 Do 26030	1 So	1 Di 26006
2 Fr 26030	2 Mo Personalversammlung	2 Mi
3 Sa Tag d. Deutschen Einheit	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi 26033	4 Fr 26049
5 Mo 26024	5 Do 26033	5 Sa
6 Di 26024	6 Fr 26033	6 So 2. Advent
7 Mi 26031	7 Sa	7 Mo
8 Do 26031	8 So	8 Di
9 Fr 26031	9 Mo	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi 26048	11 Fr
12 Mo 26041	12 Do 26048	12 Sa
13 Di 26041	13 Fr 26048	13 So 3. Advent
14 Mi 26203	14 Sa	14 Mo
15 Do 26032	15 So	15 Di
16 Fr 26032	16 Mo	16 Mi 26204
17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi 26042	18 Fr
19 Mo	19 Do 26024 26042	19 Sa
20 Di	20 Fr 26024 26042 26328	20 So 4. Advent
21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa Ende der Sommerzeit	24 Di 26004	24 Do Heiligabend
25 So	25 Mi 26004	25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag
26 Mo	26 Do 26034	26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag
27 Di	27 Fr 26034	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Fr	30 Mo 26006	30 Mi
31 Sa  Halloween		31 Do Silvester

Unsere Konsultationskitas

Wenn Sie u. a. Fragen zur Offenen Arbeit haben, unsicher sind, wie Lerngeschichten geschrieben werden oder wie das mit der Inklusion funktionieren kann, dann kommen Sie in einer unserer Konsultationskitas vorbei.

Schauen Sie dort den Kolleg*innen vor Ort auf die Finger und hinter die Kulissen. Fragen Sie die Teams Löcher in den Bauch – alle Fragen und Anmerkungen sind willkommen!

Kita Griesinger Waldfüssler

Schwerpunkt: Offene Arbeit
Griesinger Straße 11, 13589 Berlin
Annette Dalianis und Oliver Schellin
Kita-Leitungsteam
Tel: 030 25 56 09 56
griesingerstr@kita-nordwest.de



Komm ´se kicken:
Hier geht ´s zum
Konsultationsfilm
Kita Griesinger
Waldfüssler

Kita Maximiliankorso

Schwerpunkt: Inklusion
Maximiliankorso 35, 13465 Berlin
Kathrin Döpke und Silke Schütz
Kita-Leitungsteam
Tel: 030 21 30 92 16 60
maximilankorso@kitanordwest.de



Komm ´se kicken:
Hier geht ´s zum
Konsultationsfilm
Kita Maximiliankorso

Kita Freinet-Haus Entdeckerland

Schwerpunkt: Lerngeschichten
Richard-Münch-Straße 1/3, 13591 Berlin
Iwona Hoffmann und Linda Ehrlich
Kita-Leitungsteam
Tel: 030 369 98 50
richard-muench1@kita-nordwest.de



Komm ´se kicken:
Hier geht ´s zum
Konsultationsfilm
Kita Freinet-Haus
Entdeckerland

Mehr Verantwortung übernehmen – die Leitungsqualifikation

Wenn Sie bereits 3 Jahre Erfahrung als Erzieher*in in Kitas gesammelt haben und Ihnen der Sinn nach mehr Verantwortung und leitender Tätigkeit steht, melden Sie Ihr Interesse bei Ihrer Kita-leitung an und erläutern Sie Ihren Wunsch in einem Motivationsschreiben (1-2 Seiten).

Ihre Kita-Leitung reicht die Interessenbekundung dann bei der zuständigen Regionalleitung ein. Die Leitungsqualifikation ist eine berufsbegleitende Weiterbildung und wird regelmäßig angeboten - Anmeldung und Kosten übernimmt der Eigenbetrieb.

Die Leitungsqualifikation dauert rund ein Jahr und besteht aus 12 Modulen und einem Kolloquium (Vorstellung der Abschlussarbeit). Neben den Präsenz-Veranstaltungen sind noch Coachings, ein Leitungspraktikum (1 Woche) sowie Zeiten für das Selbststudium einzuplanen.

Eine Teilnahme ist abhängig von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze sowie der Priorität auf der Interessent*innen-Liste. Die nächste Leitungsqualifikation startet im Mai 2026.

Adressen der Veranstaltungsorte für die Seminare:**Lernwerkstatt in der Geschäftsstelle
(LWS)**

Am Borsigturm 12
13507 Berlin

FIPP Lernwerkstatt

im Schulgarten der Zürich-Schule
Rungiusstraße 21
12347 Berlin-Neukölln
(U7 U-Bhf. Grenzallee)

KinderKünsteZentrum

Ganghoferstr.3
12043 Berlin

Kita Lünette

Lünette 20
13599 Berlin

Kita Freinet-Haus Entdeckerland

Richard-Münch-Str. 1/3
13591 Berlin

Welche Arbeitsgemeinschaften gibt es bei den Kindertagesstätten Nordwest?

- Auszubildende/MiA-AG
- Einarbeitung
- Gesunde Ernährung
- IBM (Ideen- und Beschwerde-Management)
- Integration/Inklusion
- Konsultationskitas
- MiMi (Mitentscheiden & Mithandeln)
- Öffentlichkeitsarbeit / Recruiting
- Jahresgespräche
- Mentor*innen
- Kiezrunden
- Fachaustausch für Fachkräfte zum Thema Kinderschutz in den Bezirken
- Fachaustausch für Fachkräfte zum Thema Inklusion in den Bezirken
- Leitungskonzept
- Anforderungsprofil pädagogische Fachkräfte (pFK)
- FORUMBeoKiz

Welche weiteren Gremien gibt es?

- AGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement)
- Steuergruppe Kinderrechte
- Personalmanagementausschuss sowie Unterausschuss
- Steuerungsrunde QBE (Interne Evaluation)
- ASA (Arbeitsschutzausschuss)
- Regio-Sprecher*innen-Runde
- Fachgruppe Kinderschutz

Verbindendes:

- Café & Croissants für Leitungen
- Café & Croissants für Fachkräfte (nähere Erläuterungen auf Seite 71)
- Walk & Talk und weitere Formate
- Willkommenstage für neue Mitarbeitende
- Café für Jubilanten

Ihr Ansprechpartner ist

Dirk Stoewer, Leiter Fortbildung.

E-Mail: dirk.stoewer@kita-nordwest.de

Tel.: 030/2700059-40

Fax: 030/2700059-90

Impressum:

Herausgeber: Kindertagesstätten Nordwest,
Eigenbetrieb von Berlin
Stand: September 2025

Bildnachweis Titel und Rücktitel:
Kindertagesstätten Nordwest
Kapitelanfangsseiten: Kontrast Foto
Bild Seite 83: Shutterstock

Bildung von
Anfang an





Kindertagesstätten Nordwest
Eigenbetrieb von Berlin
Am Borsigturm 6
13507 Berlin

www.kita-nordwest.de